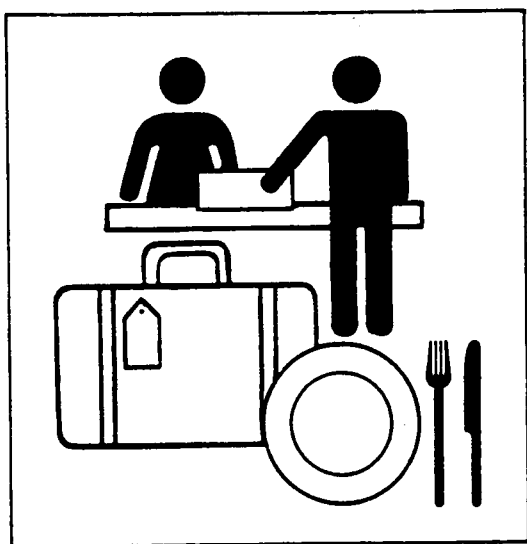


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Einzelhandel

1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 12,20

Bestellnummer: 2060320 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03540

Neu erschienen!

Arbeitsunterlagen:

"Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990"

Die Einführung des Europäischen Binnenmarktes steht unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund hat das Statistische Bundesamt eine Erhebung im Einzelhandel durchgeführt, deren primäres Ziel es war, statistische Methoden und Definitionen zu testen und damit die geplante Einführung europaweit harmonisierter Handelsstatistiken vorzubereiten. Im Rahmen der Studie wurden auch einige Eckdaten zur Einzelhandelsstruktur im früheren Bundesgebiet ermittelt und in der Arbeitsunterlage "Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990" zusammengestellt.

Die Ergebnisse, die auf der Auswertung von mehr als 2 000 repräsentativ ausgewählten, großflächigen Einzelhandelsverkaufsstätten basieren, informieren über

- die Verteilung der Verkaufsstätten nach der Verkaufsfläche, dem Umsatz und der Zahl der Beschäftigten
- die Zusammensetzung des Umsatzes nach wirtschaftlichen Aktivitäten und Warengruppen
- bestimmte Merkmale großflächiger Verkaufsstätten wie Bedienungsform, örtliche Lage oder Kundenparkplätze
- den Spezialisierungsgrad der Verkaufsstätten.

"Konzentration im Handel - Sonderauswertung der Jahrerhebung 1989"

Seit geraumer Zeit stehen Konzentrationsprozesse im Handel im Mittelpunkt der wettbewerbspolitischen Diskussion. Das Statistische Bundesamt hat daher für die Monopolkommission eine Sonderauswertung über die Umsatzkonzentration im Handel im früheren Bundesgebiet durchgeführt, deren Ergebnisse jetzt veröffentlicht wurden. Dargestellt werden Konzentrationsraten für Unternehmen des Groß- und Einzelhandels in tiefer fachlicher Gliederung, und zwar die Antelle der 6, 10, 25, 50 und 100 umsatzstärksten Unternehmen an der Gesamtheit des jeweiligen Wirtschaftszweiges. Als Datenbasis dienten die Jahrerhebung im Groß- und Einzelhandel für das Berichtsjahr 1989.

Die Arbeitsunterlage "Verkaufspraxis im Einzelhandel 1990" kann zum Preis von DM 4,- und die Arbeitsunterlage "Konzentration im Handel - Sonderauswertung der Jahrerhebung 1989" zum Preis von DM 11,80 beim Statistischen Bundesamt (Tel.: 0611/75-2596, 2060) bezogen werden.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung	5
2 Erhebungseinheit	5
3 Erhebungsbereich und wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten	5
4 Stichprobenbeschreibung	6
5 Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises	6
6 Ergebnisdarstellung	7
7 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahresherhebung mit denen der Monatsstatistik	8
8 Begriffsbestimmungen	8
9 Zusammengefaßte Ergebnisse für 1990	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Einzelhandel 1990	
1.1 nach Wirtschaftszweigen	20
1.2 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	28
1.3 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	32
2 Unternehmen mit Investitionen, Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1990	
2.1 nach Wirtschaftszweigen	34
2.2 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	36
2.3 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	40
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1990 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	42
4 Umsatz im Einzelhandel 1990 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik und Wirtschaftszweigen	60

A n h a n g

1	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	62
2	Muster der Erhebungspapiere für die Jahreserhebung 1990 im Einzelhandel	66

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin- West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- / = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 1979, verwendet.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

1 Rechtsgrundlagen und Zielsetzung der Erhebung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken im Handel und Gastgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733; s. Anhang) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

Das Handelsstatistikgesetz sieht vor, daß im Bereich des Handels und Gastgewerbes ein inhaltlich aufeinander abgestimmtes System von verschiedenen Erhebungen mit unterschiedlicher Periodizität durchgeführt wird.

In 10-jährigem Abstand sind Totalzählungen durchzuführen, dazwischen repräsentative Stichprobenerhebungen bei einer im Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstzahl von Unternehmen. Nach § 2 des Handelsstatistikgesetzes durften im Berichtsjahr im Bereich des Einzelhandels zu den monatlichen Erhebungen sowie zu den Jahres- und Ergänzungserhebungen höchstens 25 000 Unternehmen befragt werden.

Im § 4 des Handelsstatistikgesetzes sind die Erhebungstatbestände der Jahreserhebungen im Einzelhandel festgelegt: der Umsatz, der Wareneingang sowie die Warenbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres, tätige Personen, Lohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und die Unterteilung des Einzelhandelsumsatzes nach Warengruppen.

Die Ergebnisse der Jahreserhebung im Einzelhandel beschreiben die Struktur der Einzelhandelsunternehmen und deren Veränderung nach Umsatzgrößen- und Beschäftigtengrößenklassen. Sie ergänzen die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik insofern als aus den Ergebnissen Informationen gewonnen werden können zur Beurteilung der wirtschaftlichen Rentabilität der Geschäftstätigkeit sowie der Wettbewerbsfähigkeit.

Aus der Jahreserhebung können zum einen Ergebnisse abgeleitet werden, die für die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutsam sind, zum anderen solche, die betriebswirtschaftlich relevante Leistungsvergleiche ermöglichen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht nach § 8 des Handelsstatistikgesetzes - in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke - Auskunftspflicht. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

2 Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

3 Erhebungsbereich und wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979 abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel (Wirtschaftsunterabteilung 43 der WZ) betreiben, d.h. Handelsware in eigenem Namen (für eigene oder fremde Rechnung) an private Haushalte verkaufen. Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln, Reparatur von Kfz) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Warenhauses). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik unbeobachtet bleiben die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, wie beispielsweise von Großhandelsunternehmen betriebene Verbrauchermärkte/SB-Warenhäuser oder der Verkauf von selbsthergestellter Ware an private Haushalte (= "offene Verkaufsstellen

der Industrie"). Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist also institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktionell abgegrenzt.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die mehreren, verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsklassen (5-Steller der WZ) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es in zunehmendem Maße auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige speziell einige Positionen vorgesehen: der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11) und der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83).

Die Zuordnung zu diesen o.a. Klassen erfolgt nach strengen Vorgaben mit der Folge, daß bisweilen Unternehmen mit scheinbar nahezu identischer Sortimentsstruktur unterschiedlichen Wirtschaftsklassen zugeordnet werden. So wird beispielsweise ein Unternehmen, dessen Hauptsortiment mit einem Umsatzanteil von 70 % im Bereich Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren liegt - ohne daß dabei eine bestimmte Warenart, z.B. Fleisch, Fleischwaren oder Tabakwaren, überwiegt - und dessen Randsortiment über Waren aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8) streut, in die Wirtschaftsklasse 439 83 eingruppiert. Ein zweites Unternehmen, dessen

Sortimentsstruktur sich von der vorgenannten nur durch einen geringfügig höheren Anteil (71 %) der Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren unterscheidet, wird dagegen der Wirtschaftsklasse 431 11 zugeordnet.

4 Stichprobenbeschreibung

Die Auswahlgrundlage für die Stichprobenauswahl der im Einzelhandel berichtspflichtigen Unternehmen bildeten die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1985. In der HGZ wurden am 29.3.1985 339 318 Einzelhandelsunternehmen gezählt. Aus diesem Bestand wurden die 25 000 berichtspflichtigen Unternehmen repräsentativ ausgewählt. Dabei kam das Stichprobenverfahren mit "Abschneidegrenze" zur Anwendung.

Eine Auswahlchance erhielten nur die Unternehmen mit mind. 250 000 DM Jahresumsatz im Jahr 1984 sowie die neugegründeten Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Zählung noch kein volles Jahresumsatzergebnis nachweisen konnten. Damit gelangten nicht in die Stichprobenauswahl 136 649 oder 40 % der Unternehmen insgesamt, in denen nur 10 % der Beschäftigten des Einzelhandels tätig sind. Der Beitrag dieser Unternehmen zum Einzelhandelsumsatz insgesamt belief sich 1984 auf 3,3 % (s. Tabelle 1).

Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sog. Totalschwelle, die für jedes Bundesland und die beabsichtigte wirtschaftliche Gliederungstiefe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr. Vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollständig in die Stichprobe einbezogen.

Ausführliche Erläuterungen zum Stichprobenplan sind einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik", Heft 1, 1988 oder verkürzt der Fachserie 6, Reihe 3.2, 1988 zu entnehmen.

5 Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Abgänge von Berichtsunternehmen aus den Berichtsfirmenkreisen, die sich z.B. aus einer Unternehmensschließung oder der Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens (= "Bereichswechsler") ergeben, müssen

ständig durch Zugänge ausgeglichen werden. Als Zugangsunternehmen kommen in erster Linie die nach dem Stichtag der Handels- und Gaststättenzählung 1985 neu gegründeten Unternehmen in Betracht, aber auch Unternehmen, die aus dem Bereich unterhalb der Abschneidegrenze in den Darstellungsbereich hineingewachsen sind, oder Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt von Tätigkeiten außerhalb des Handels in den Erhebungsbereichen des Einzelhandels hineinverlagert haben.

Auswahlgrundlage für die Neugründungen sind die Gewerbeanmeldungen. Da es sich bei den Gewerbeanmeldungen nicht durchgängig um "echte" Unternehmensneugründungen, sondern beispielsweise um Anzeigen von Änderung der Rechtsform, Besitzerwechsel u.ä. Vorgängen handelt, die stichprobenmethodisch nicht als Neugründungen anzusehen sind, erfolgt mit einer Vorbefragung "die Ermittlung" der echten Neugründungen. Aus dieser Grundgesamtheit werden ständig neue Berichtsunternehmen repräsentativ oder total ausgewählt, und zwar in dem Umfang, in dem die aktuellen Stichprobenumfänge die vom Handelsstatistikgesetz vorgegebenen Höchstgrenzen unterschreiten. Die Abschneidegrenze und die Totalerfassungsgrenzen für die Neugründungen

sind nicht am Umsatz ausgerichtet, sondern an der Anzahl der tätigen Personen, die bei Neugründungen in der Regel zuverlässigere Aussagen über die Unternehmensgröße liefern.

6 Ergebnisdarstellung

In den Jahresehebungen werden, nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. Oktober 1990, die Einzelhandelsunternehmen dargestellt, die am 31.12. des Jahres bestanden und die im Geschäftsjahr mindestens 250 000 DM Jahresumsatz getätigt haben.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der WZ, Ausgabe 1979, dargestellt (siehe Punkt 3). Wird im Rahmen der Jahresehebung festgestellt, daß sich der Sortimentsschwerpunkt eines Unternehmens gegenüber den Vorjahresangaben in eine andere Wirtschaftsklasse verlagert hat, so wird dieses Unternehmen entsprechend dem aktuellen Sortimentsschwerpunkt ggf. einer anderen Wirtschaftsklasse als im Vorjahr, zugeordnet. Änderungen in den Gliederungsmerkmalen einzelner Unternehmen schlagen sich also in den Ergebnissen nieder. Außerdem werden die Ergebnisse durch Fluktuation im Berichtsfirmenkreis,

Tabelle 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen
Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Umsatz von ... bis unter ... DM	Handels- und Gaststättenzählung					
	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1984	
	am 29. März 1985					
	Anzahl	%	1 000	%	Mill. DM	%
Bereich unterhalb der Abschneidegrenze 20 000 - 250 000	136 649	40,3	246	10,4	15 896	3,3
Darstellungsbereich der Stichprobe						
250 000 - 500 000	65 043	19,2	201	8,5	23 254	4,9
500 000 - 1 Mill.	50 679	14,9	245	10,4	35 709	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	33 957	10,0	258	10,9	46 989	9,9
2 Mill. - 5 Mill.	17 276	5,1	232	9,8	51 570	10,9
5 Mill. - 10 Mill.	5 195	1,5	142	6,0	35 893	7,6
10 Mill. - 25 Mill.	2 731	0,8	152	6,4	41 199	8,7
25 Mill. - 50 Mill.	724	0,2	87	3,7	24 506	5,2
50 Mill. - 100 Mill.	310	0,1	79	3,3	21 218	4,5
100 Mill. - 250 Mill.	165	0,0	89	3,8	25 366	5,4
250 Mill. - 1 Mrd.	130	0,0	172	7,3	56 364	11,9
1 Mrd. und mehr	27	0,0	386	16,4	91 241	19,3
Darstellungsbereich zusammen ...	176 237	51,9	2 044	86,6	453 310	95,7
Neugründungen	26 432	7,8	71	3,0	4 556	1,0
Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt ...	339 318	100	2 361	100	473 762	100

wie Schließungen, Neugründungen, Bereichswechsler beeinflusst. Bei der Auswertung der Ergebnisse ist deshalb zu beachten, daß die Ergebnisse grundsätzlich die Entwicklung von Wirtschaftsbereichen aufzeigen ("Branchenvergleich") und nicht die wirtschaftliche Entwicklung bestimmter Unternehmen.

Alle Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse und repräsentieren nur die Unternehmen ab 250 000 DM Jahresumsatz. Hierbei kommt folgendes differenzierte Hochrechnungsverfahren zur Anwendung: Unterschieden wird zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung zum einen für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierenden Merkmale sowie zum anderen einen Hochrechnungsfaktor für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierenden Merkmale wie bspw. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen in den Endsummen ergeben können.

7 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatsstatistik

Das System der Handelsstatistiken sieht vor, daß der im Anschluß an die HGZ 1985 gebildete Berichtsfirmenkreis, also die repräsentativ ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, sowohl zur Jahreserhebung als auch zur monatlichen Statistik im Einzelhandel auskunftspflichtig sind.

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung, sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Jahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.

2. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben, wie in den Jahresabschlußrechnungen festgehalten, dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, bspw. - die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit -

- das Geschäftsjahr stimmt in der Abgrenzung nicht überein mit dem Kalenderjahr,
- von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen eingereicht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
- im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen gemeldet,
- bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugeordnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, bspw. aus Großhandel, Produktion, hat dann so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt.

Die Monatsstatistik dient mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel (s. Schaubild) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

8 Begriffsbestimmungen

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Bruttolöhne und Bruttogehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer und zwar ohne die Arbeitgeberan-

teile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeitnehmer" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte gemäß dem zweiten Krankenversicherungsänderungsgesetz.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Backwaren zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Material- und Warenbestände

Dies sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware.

Rohhertrag

Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer minus Wareneinsatz.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten ("490 DM"-Kräfte).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen ein-

schließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit

anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

2 Überblick über die Ergebnisse von 1986 - 1990*)

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz insgesamt		Rohertrag		Rohertrags- quote 2) %	Investitionen	
	Anzahl ¹⁾	Verände- rung zum Vorjahr %	Anzahl ¹⁾ in 100	Verände- rung zum Vorjahr %	Mill. DM	Verände- rung zum Vorjahr %	Mill. DM	Verände- rung zum Vorjahr %		Mill. DM	Verände- rung zum Vorjahr %
Einzelhandel insgesamt											
1986	168 230	. ³⁾	20 996	. ³⁾	482 797	. ³⁾	164 189	. ³⁾	34,0	6 835	. ³⁾
1987	165 090	- 1,9	21 305	+ 1,5	505 376	+ 4,7	174 099	+ 6,0	34,4	7 366	+ 7,8
1988	159 794	- 3,2	21 528	+ 1,0	524 565	+ 3,8	183 058	+ 5,1	34,9	8 395	+ 14,0
1989	155 402	- 2,7	22 510	+ 4,6	553 810	+ 5,6	191 421	+ 4,6	34,6	9 199	+ 9,6
1990	152 629	- 1,8	22 407	- 0,5	605 755	+ 9,4	208 426	+ 8,9	34,4	9 273	+ 0,8
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren											
1986	47 642	. ³⁾	5 703	. ³⁾	140 881	. ³⁾	36 947	. ³⁾	26,2	1 374	. ³⁾
1987	46 067	- 3,3	5 702	- 0,0	143 265	+ 1,7	37 954	+ 2,7	26,5	1 398	+ 1,8
1988	43 813	- 4,9	5 931	+ 4,0	150 014	+ 4,7	40 090	+ 5,6	26,7	1 722	+ 23,2
1989	41 837	- 4,5	6 060	+ 2,2	157 944	+ 5,3	42 394	+ 5,7	26,8	2 111	+ 22,6
1990	40 619	- 2,9	6 036	- 0,4	168 977	+ 7,0	45 817	+ 8,1	27,1	1 847	- 12,5
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art											
1986	23 611	. ³⁾	4 718	. ³⁾	109 620	. ³⁾	40 058	. ³⁾	36,5	1 579	. ³⁾
1987	23 205	- 1,7	4 838	+ 2,5	113 811	+ 3,8	42 330	+ 5,7	37,2	1 843	+ 16,8
1988	22 252	- 4,1	4 812	- 0,5	116 107	+ 2,0	44 283	+ 4,6	38,1	2 050	+ 11,2
1989	21 629	- 2,8	5 522	+ 14,8	121 303	+ 4,5	45 941	+ 3,7	37,9	2 179	+ 6,3
1990	21 072	- 2,6	5 172	- 6,3	132 480	+ 9,2	50 227	+ 9,3	37,9	2 327	+ 6,8

*) Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM.
1) Stand: 31.12.

2) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

3) Nachweis nicht sinnvoll, da Wechsel des Berichterstattekreises.

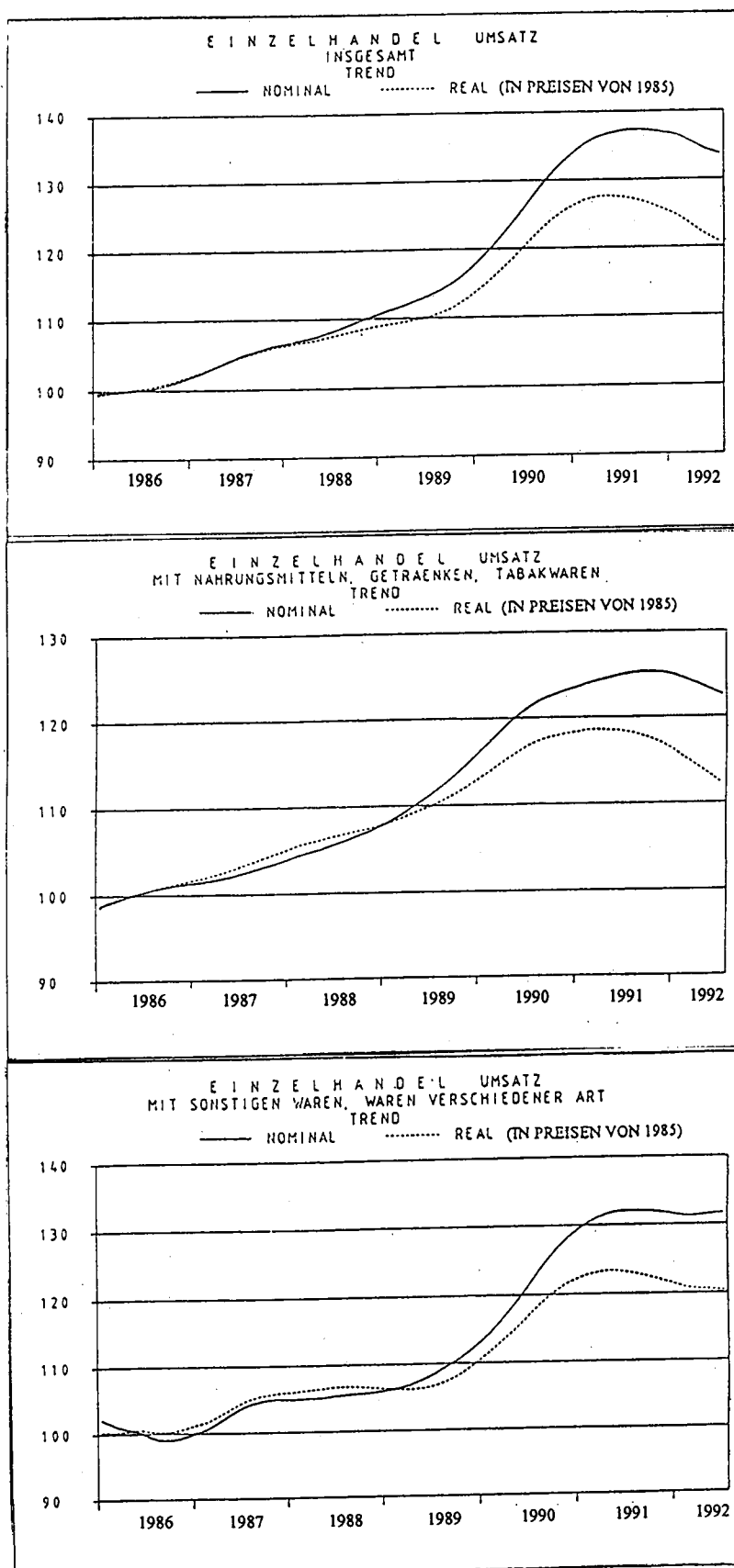
Früheres Bundesgebiet

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel *)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



*) Quelle Fachserie 6, Reihe 3.1, Juli 1992

9 Zusammengefaßte Ergebnisse für 1990

Die Entwicklung des Einzelhandels im Jahr 1990 gegenüber dem Vorjahr ist deutlich beeinflusst durch die veränderte wirtschaftliche und politische Lage nach Öffnung der Grenzen, und der Einführung der Deutschen Mark in dem ehemaligen Gebiet der DDR. Da das Warenangebot in den dort ansässigen Einzelhandelsunternehmen nicht dem westlichen Standard entsprach und dafür besondere Nachfrage geltend gemacht wurde, profitierten die westdeutschen Unternehmen von der Öffnung der Grenzen. Dies veranschaulichen die für 1990 ermittelten hohen Zuwachsraten.

Die Unternehmen des Einzelhandels mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr erzielten im Berichtsjahr 1990 insgesamt einen Umsatz von 606 Mrd. DM. Gegenüber 1989 bedeutete das eine Zunahme von 9,4 %. Der im Vorjahr erzielte Umsatzzuwachs 1989/88 belief sich auf 5,6 %.

Hohe Umsatzsteigerungen gegenüber 1989 verbuchte der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 17,1 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 13,5 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 9,6 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 9,3 %), mit Waren verschiedener Art (+ 9,2 %) und mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 8,9 %). Die umsatzstärkste Wirtschaftsgruppe im Einzelhandel, die mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, konnte ihren Umsatz um 7,0 % ausweiten.

Die zum Jahresende 1990 ermittelte Zahl der Beschäftigten mit 2 240 700 lag um 10 300 oder 0,5 % niedriger als Ende 1989. Das bedeutenste Minus mit 35 000 (- 6,3 %) auf 517 200 Beschäftigte lag im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art.

Aus den Ergebnissen der Monatserhebungen, in denen die tätigen Personen in der Untergliederung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt werden, wird ersichtlich, daß der Anteil der Teilzeitbeschäftigung im Jahr 1990 sich erhöht hat: 1990 waren 38,7 % der Beschäftigten teilzeitbeschäftigt (1989: 36,8 %). Gegenüber 1989 hat sich die Zahl der Teilzeitkräfte um knapp 5 % auf 866 500 erhöht. Die Zahl der Vollbeschäftigten sank von 1989 auf 1990 um

48 000 Personen auf 1 374 200, das entspricht einem Minus von 3,4 %.

Die Personalleistung, gemessen als Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten", ist im Einzelhandel insgesamt von durchschnittlich 246 000 DM (1989) auf 270 000 DM Umsatz je Beschäftigten um 9,8 % gestiegen. Die Personalaufwendungen (hier nur: Bruttolohn- und -gehaltsumme) beliefen sich 1990 auf knapp 59 Mrd. DM insgesamt. Je Beschäftigten betrug die Bruttolohn- und -gehaltsumme 1990 26 136 DM (1989: 24 432 DM). Die Aufwendungen für die Bruttolöhne und -gehälter sind mit einer Zuwachsrate von 6,5 % deutlich schwächer als der Umsatz gestiegen.

Die durchschnittliche Rohertragsquote des Einzelhandels, berechnet aus der Differenz zwischen dem Umsatz (einschl. Umsatzsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer) in Prozent des Umsatzes betrug 1990 34,4 %. Gegenüber 1989 wurde damit eine Abnahme um 0,2 Prozentpunkte verzeichnet. Bei Betrachtung der einzelnen Branchen zeigen sich recht große Unterschiede in der Höhe der erzielten Rohertragsquoten bzw. deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Die Spannweite der Rohertragsquoten reicht von der im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren mit 47,4 %, (1989: 46,6 %) am höchsten erzielten bis zu dem niedrigsten Wert mit 21,2 % (1989: 21,4 %) im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen.

Eine Darstellung der Entwicklung der Rohertragsquoten seit 1986 in den einzelnen Einzelhandelsbranchen enthält Tabelle 4.

Die Investitionen des Einzelhandels erreichten im Jahr 1990 eine Höhe von 9,3 Mrd. DM. Sie übertrafen das Investitionsvolumen des Jahres 1989 um 0,8 %. Deutlich zugenommen haben die Investitionen im Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 27,6 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 12,4 %) und mit sonstigen Waren (+ 6,8 %). Die durchschnittliche Investitionsquote im Einzelhandel betrug 15 DM je 1 000 DM Umsatz (1989: 17 DM). Die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, EDV-Anlagen) einschl. Leasing haben eine Zunahme von 13,8 % (1989: + 9,6 %).

Tabelle 3: Entwicklung des Umsatzes, der Anzahl der Beschäftigten, der Brutto-lohn- und Gehaltssumme, der Investitionen und der Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1989 und 1990

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel (mit) ...	Berichts-jahr Ver-änderung	Umsatz		Beschäftigte am 31.12.		Brutto-lohn- und -gehaltssumme	Investitionen		Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Roher-trags- quote 2)	Lager-um- schlags- häufig- keit 3)
			ins-gesamt	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter Teil-zeitbe-schäftigte		ins-gesamt	je 1 000 DM Umsatz			
			Mill. DM	1 000 DM	1 000		Mill. DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	%	
431	Nahrungsmitteln, Ge-tränken, Tabakwaren .	1989	157 944	261	606,0	283,3	13 026	2 111	13,4	3 519	26,8	11,7
		1990	168 977	280	603,6	284,4	13 423	1 847	10,9	4 213	27,1	12,1
		%	7,0	7,3	- 0,4	0,4	3,1	- 12,5	- 18,7	19,7	x	x
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	1989	69 896	175	398,9	185,5	9 258	1 519	21,7	2 288	46,6	3,0
		1990	76 104	186	409,5	193,9	10 057	1 386	18,2	2 542	47,4	3,2
		%	8,9	6,3	2,7	4,5	8,6	- 8,8	- 16,1	11,1	x	x
433	Einrichtungsgegen-ständen (oh. elek-trotechn. usw.)	1989	40 060	260	154,2	46,4	4 633	678	16,9	998	42,9	3,6
		1990	43 012	269	159,8	47,7	4 995	865	20,1	1 121	42,7	3,7
		%	7,4	3,5	3,6	2,8	7,8	27,6	18,9	12,3	x	x
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musik-instrumenten	1989	18 566	233	79,6	18,0	1 940	276	14,9	276	35,0	4,0
		1990	21 070	261	80,6	18,2	2 073	293	13,9	289	34,7	4,3
		%	13,5	12,0	1,3	1,1	6,9	6,2	- 6,7	4,7	x	x
435	Papierwaren, Druck-erzeugnissen, Büro-maschinen	1989	10 952	192	56,9	22,9	1 270	193	17,6	169	40,6	5,1
		1990	11 975	207	57,9	23,6	1 389	217	18,1	195	40,2	5,5
		%	9,3	7,8	1,8	3,1	9,4	12,4	2,8	15,4	x	x
436	pharmazeut., kosmet. und medizin. Er-zeugnissen	1989	39 368	233	168,7	68,3	3 618	472	12,0	676	38,5	6,4
		1990	40 792	232	175,9	75,9	3 901	500	12,3	714	38,5	6,6
		%	3,6	- 0,4	4,3	11,1	7,8	5,9	2,5	5,6	x	x
437	Kraft- und Schmier-stoffen (Tankst. oh. Agenturtankst.)	1989	9 288	958	9,7	3,2	212	126	13,6	42	21,4	26,4
		1990	10 175	1 071	9,5	3,1	227	107	10,5	42	21,2	27,8
		%	9,6	11,8	- 2,1	- 11,4	7,1	- 15,1	- 22,8	-	x	x
438	Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen und -reifen ..	1989	86 432	385	224,7	23,3	7 145	1 645	19,0	646	29,2	5,9
		1990	101 171	446	226,7	23,3	7 779	1 731	17,1	709	27,6	6,4
		%	17,1	15,8	0,9	-	8,9	5,2	- 10,0	9,8	x	x
439	sonstigen Waren, Waren versch. Art ...	1989	121 303	220	552,2	177,0	13 895	2 179	18,0	2 605	37,9	4,4
		1990	132 480	256	517,2	196,5	14 720	2 327	17,6	2 945	37,9	4,9
		%	9,2	16,4	- 6,3	11,0	5,9	6,8	- 2,2	13,1	x	x
43	Insgesamt ...	1989	553 810	246	2 251,0	827,8	54 997	9 199	16,6	11 219	34,6	5,6
		1990	605 755	270	2 240,7	866,5	58 564	9 273	15,3	12 769	34,4	6,0
		%	9,4	9,8	- 0,5	4,7	6,5	0,8	- 7,8	13,8	x	x

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

2) $\frac{\text{Umsatz} - \text{Wareneinsatz}}{\text{Umsatz}} \cdot 100$

4 Rothertragsquote im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Jahreserhebung
in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ am Umsatz				
		1986	1987	1988	1989	1990

431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren

431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (ohne Reformw.), o.a.S.	25,4	25,3	25,8	25,8	26,1
431 15	Reformwaren	37,8	37,8	37,8	37,9	38,3
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	25,5	25,3	25,9	25,9	26,2
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	26,9	28,3	29,6	29,6	30,3
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen ..	41,1	41,9	42,9	41,8	40,6
431 43	Wild, Geflügel	34,6	33,9	32,8	30,8	31,2
431 44	Süßwaren	44,5	45,8	41,9	46,7	48,1
431 45	Kaffee, Tee, Kakao	38,3	42,7	26,2	38,1	42,0
431 46	Fleisch, Fleischwaren	39,2	39,2	39,0	38,9	46,9
431 47	Brot, Konditorwaren	46,7	45,6	44,0	44,7	46,9
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	32,0	32,8	33,0	33,1	32,7
431 49	sonst. Nahrungsmitteln	/	/	/	/	/
431 4	Nahrungsmitteln	37,6	38,2	34,8	38,0	39,1
431 61	Wein, Spirituosen	38,3	40,4	41,9	44,7	43,1
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	30,2	40,2	34,0	32,0	31,1
431 6	Getränken	31,8	40,2	35,5	34,4	33,4
431 9	Tabakwaren	23,3	24,2	25,1	24,5	24,5
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	26,2	26,5	26,7	26,8	27,1

432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren

432 1	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	45,3	45,7	46,4	46,6	47,0
432 2	Meterware für Bekleidung und Wäsche	45,3	48,3	47,4	53,8	48,5
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	45,3	46,7	46,8	46,8	48,4
432 33	Herrenoberbekleidung	46,2	46,7	47,9	48,0	48,8
432 35	Damenoberbekleidung	43,9	43,9	44,4	45,0	46,1
432 37	Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge	43,4	45,5	46,8	47,7	47,0
432 3	Oberbekleidung, Kind.- und Säugl. Bekleidung	44,5	45,0	45,5	45,9	47,1
432 41	Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	48,1	47,2	48,5	48,8	44,1
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	50,8	49,1	49,9	50,9	49,0
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen ...	/	/	/	/	/
432 4	Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen usw. ..	49,2	47,8	49,0	49,1	45,7
432 51	Kurzwaren, Schneidereibedarf	/	/	/	/	/
432 55	Handarbeiten, Handarbeits- bedarf	50,9	51,1	54,6	54,9	58,6
432 5	Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten	50,3	50,6	53,6	53,4	56,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbestand).

4 Rothertragsquote im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

Ergebnis der Jahreserhebung

in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ am Umsatz				
		1986	1987	1988	1989	1990

noch: 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren

432 6	Kürschnerwaren	48,9	48,4	47,8	48,7	48,8
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff ..	51,7	50,0	52,3	53,5	52,5
432 72	Teppichen	49,2	49,1	48,6	47,9	47,9
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	47,8	45,3	46,9	50,3	48,9
432 74	Bettwaren	52,8	53,8	53,0	51,6	54,2
432 77	Haus- und Tischwäsche	/	/	/	/	/
432 7	Heim- und Haustextil., Bodenbelägen, Bettwaren	49,6	48,6	49,5	50,6	50,4
432 81	Schuhen	45,0	45,4	45,2	45,7	47,0
432 85	Leder- und Täschnnerwaren (ohne Schuhe)	49,4	49,2	49,1	49,1	49,9
432 8	Schuhen, Lederwaren	45,5	45,8	45,6	46,0	47,3
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	45,4	45,7	46,2	46,6	47,4

433 Einzelhandel mit Einr. Gegenständen (ohne elektrotechn. usw.)

433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	39,9	41,4	42,6	43,4	42,6
433 13	Kleineisenw., Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	39,3	40,7	39,3	39,7	40,2
433 15	Hausrat a. Metall und Kunststoff, a.n.g.	42,4	42,4	44,5	44,6	42,0
433 17	Schneidwaren, Bestecken u.ä.	/	/	/	/	/
433 1	Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	40,2	41,3	41,0	41,4	41,0
433 3	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	46,3	46,8	46,6	46,3	47,1
433 4	Möbeln (oh. Büromöbel)	42,1	42,4	42,3	42,9	42,9
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen	48,4	44,6	45,2	43,7	44,9
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquität.)	46,3	47,9	47,4	50,6	47,6
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	51,5	51,4	48,9	49,8	50,3
433 5	Antiquität., Kunstgegenständen u.ä.	48,1	47,4	46,9	48,2	47,1
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	44,3	46,3	48,9	47,8	48,6
433 7	Tapeten	/	/	/	/	/
433 8	Install. Bedarf für Gas, Wasser u. Heizung	38,8	39,8	40,0	40,1	39,0
433 9	Holzwaren a.n.g., Korb- und Flechtw., Kinderwagen	/	/	/	/	/
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	42,1	42,5	42,4	42,9	42,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbestand).

4 Rothertragsquote im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

Ergebnis der Jahrerhebung

in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ am Umsatz				
		1986	1987	1988	1989	1990

434 Einzelhandel mit elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.

434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a.n.g.	41,1	40,7	40,9	40,5	40,0
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	36,9	36,0	36,9	36,6	37,2
434 1	elektrotechn. Erzeugn., a.n.g., usw.	39,3	38,8	39,3	39,0	38,9
434 2	Leuchten	54,3	37,4	45,4	41,4	40,4
434 4	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	32,9	33,2	33,5	33,2	32,8
434 5	Musikinstrumenten, Musikalien	38,4	35,6	36,7	34,6	35,2
434 7	Näh- und Strickmaschinen	48,1	47,6	45,4	46,2	46,3
434	elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.	35,4	34,9	35,4	35,0	34,7

435 Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen

435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	37,6	38,0	37,9	38,9	39,2
435 15	Sammlerbriefmarken	45,3	43,2	44,0	45,5	45,9
435 1	Schreib- und Papierw., Schul- und Büroartikeln usw.	38,9	39,0	39,2	40,3	40,7
435 41	Büchern, Fachzeitschriften ..	38,0	39,2	39,7	40,1	40,4
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	39,5	42,8	43,3	45,1	44,3
435 4	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	38,3	39,9	40,4	41,1	41,2
435 6	Büromaschinen und -möbeln, Org.-Mitteln	37,9	38,8	37,9	39,1	35,1
435	Papierw., Druckerzeugnissen, Büromaschinen	38,4	39,5	39,8	40,6	40,2

436 Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen usw.

436 1	Apotheken	40,1	40,0	39,4	39,2	39,1
436 4	medizin. und orthopäd. Artikeln	50,2	50,0	48,2	49,9	48,6
436 5	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	45,2	46,7	47,9	44,3	44,9
436 61	Drogerien u.ä.	31,8	31,2	30,5	29,9	31,5
436 65	Feinseifen, Reinigungsmitteln, Bürstenw.	/	/	/	/	/
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	31,9	31,3	30,6	30,0	31,5
436 8	Lacken, Farben	41,0	42,3	44,1	45,5	44,0
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	39,4	39,4	38,9	38,5	38,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbestand).

4 Rothertragsquote im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Jahrerhebung
in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ am Umsatz				
		1986	1987	1988	1989	1990

437 Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.)

437 5	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankst. ohne Agenturt.) ...	16,2	19,5	31,1	21,4	21,2

438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen

438 11	Kraftwagen	29,2	29,5	29,6	28,7	27,0
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	34,3	36,7	34,2	34,6	33,8
438 1	Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -reifen	29,5	30,0	29,8	29,1	27,4
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	34,7	35,4	35,8	34,8	35,0
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	29,7	30,1	30,0	29,2	27,6

439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren verschiedener Art

439 1	Blumen, Pflanzen	44,9	45,3	45,6	46,5	46,0
439 2	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	35,8	35,2	33,9	35,5	36,5
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten	33,8	36,5	35,6	34,9	36,8
439 41	Foto- und Kinogerät., fototechn. und -chem. Mat. .	43,2	37,4	37,0	38,9	38,6
439 45	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen .	61,1	59,6	61,1	60,6	61,9
439 4	feinmech., foto- und opti- schen Erzeugnissen	46,8	42,2	42,1	42,8	42,8
439 5	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	49,3	51,1	50,5	51,1	51,2
439 61	Spielwaren	40,6	37,8	40,9	44,0	40,5
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	39,8	40,2	39,4	38,8	41,7
439 6	Spielwaren, Sportartikeln ...	40,1	39,5	39,9	40,8	41,3
439 7	Brennstoffen	20,6	21,8	22,8	21,9	20,7
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	44,7	44,0	44,4	45,0	44,4
439 82	Waren verschiedener Art, Haupt- Nicht- Nahrungs- mittel	42,9	44,3	45,0	44,5	45,2
439 83	Waren verschiedener Art, Haupt- Nahrungsmittel	26,4	26,7	28,3	28,1	28,7
439 8	Waren verschiedener Art	37,5	37,8	38,7	38,3	38,6
439 91	sonstigen Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	35,1	36,6	36,2	36,4	36,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwert-
steuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbe-
stand).

4 Rothertragsquote im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Jahreserhebung
in Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Anteil des Rothertrages ²⁾ am Umsatz				
		1986	1987	1988	1989	1990

noch: 439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren verschiedener Art

439 95	Gebrauchtwaren, a.n.g.	/	/	/	/	/
439 9	sonstige Waren, a.n.g.	35,1	36,6	36,3	36,5	36,2
439	sonstige Waren, Waren verschiedener Art	36,5	37,2	38,1	37,9	37,9

43 Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt

43	Einzelhandel (ohne Agentur- tankstellen	34,0	34,4	34,9	34,6	34,4
----	--	------	------	------	------	------

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rothertrag ermittelt aus Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) abzüglich Wareneinsatz (gerechnet als Waren-

eingang zuzüglich Saldo aus Lageranfangs- und -endbestand).

TABELLENTEIL

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEITEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT						
431 EINZELHANDEL MIT											
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	21 474	4 812	2 277	143 315	95,5	0,0	3,7	0,0	0,5	0,3
431 15	REFORMWAREN	697	52	22	702	99,6	1,9	0,1	/	0,1	0,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	22 172	4 864	2 298	144 016	95,6	0,0	3,7	0,0	0,5	0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	524	28	16	415	93,6	/	5,5	/	/	0,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	570	39	19	499	96,5	1,5	2,9	/	/	0,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	223	17	10	213	96,4	/	3,3	/	/	0,3
431 44	SUESSWAREN	267	44	22	577	93,9	0,0	3,3	0,5	/	2,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	174	69	35	2 495	43,7	2,1	52,0	/	0,0	4,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2 201	237	86	3 603	83,9	0,1	11,1	0,0	4,0	1,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	514	52	26	467	92,1	/	2,3	/	5,2	0,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	2 233	111	54	1 629	94,3	2,5	5,2	/	/	0,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN	6 829	608	273	10 088	78,1	1,0	18,5	0,0	1,7	1,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	702	43	16	1 092	83,5	26,6	15,1	0,1	/	1,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3 348	187	88	4 577	87,5	3,1	10,9	0,1	0,0	1,5
431 6	GETRAENKEN	4 050	230	103	5 669	86,8	7,5	11,7	0,1	0,0	1,5
431 9	TABAKWAREN	7 568	334	169	9 204	86,0	0,1	13,2	0,4	0,0	0,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	40 619	6 036	2 844	168 977	93,7	0,3	5,3	0,0	0,5	0,4
432 EINZELHANDEL MIT											
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	5 845	918	437	15 790	97,0	11,5	2,2	0,0	0,1	0,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	196	30	18	371	91,4	10,2	7,4	/	1,2	/
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2 989	545	241	11 180	97,4	12,8	2,1	0,0	0,1	0,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	1 665	196	76	4 356	99,4	0,8	0,4	/	0,1	0,1
432 35	DAMENOBEBEKLIDUNG	5 865	1 125	583	23 677	98,9	1,5	1,0	0,0	0,0	0,1
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	466	32	14	596	99,3	14,5	0,6	/	/	0,0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10 985	1 898	913	39 809	98,5	4,7	1,2	0,0	0,0	0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	645	61	30	953	95,3	0,5	4,5	0,0	/	0,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	461	31	17	397	98,9	/	/	/	0,8	0,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1 221	97	50	1 430	96,5	0,3	3,0	0,0	0,2	0,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	427	45	24	553	99,0	42,7	1,0	/	/	/
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	482	57	31	666	99,0	35,5	0,8	/	/	0,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	288	20	7	307	90,6	0,4	4,2	/	5,2	0,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	1 016	77	29	883	97,6	/	1,3	/	0,7	0,4

*1) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		

NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

106 422	8 429	8 986	105 864	37 450	26,1	11 349	30,3	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	431 11
433	70	70	433	269	38,3	96	35,9	REFORMWAREN	431 15
106 855	8 499	9 056	106 298	37 719	26,2	11 446	30,3	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	431 1
290	9	10	289	126	30,3	34	26,7	MILCH, FETTWAREN, EIERN	431 41
296	9	8	297	202	40,6	50	24,6	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	431 42
146	3	3	146	66	31,2	20	30,5	WILD, GEFLUEGEL	431 43
301	37	38	300	277	48,1	75	27,1	SUESSWAREN	431 44
1 500	159	212	1 446	1 048	42,0	227	21,6	KAFFEE, TEE, KAKAO	431 45
2 187	74	71	2 191	1 412	39,2	470	33,3	FLEISCH, FLEISCHWAREN	431 46
244	13	9	248	219	46,9	87	39,9	BROT, KONDITIONWAREN	431 47
1 097	26	26	1 097	532	32,7	143	26,8	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	431 48
/	/	/	/	/	/	/	/	SONST. NAHRUNGSMITTELN	431 49
6 186	340	387	6 138	3 949	39,1	1 125	28,5	NAHRUNGSMITTELN	431 4
618	190	186	622	470	43,1	86	18,3	WEIN, SPIRITUOSEN	431 61
3 172	252	271	3 152	1 424	31,1	318	22,3	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	431 65
3 789	442	458	3 774	1 895	33,4	404	21,3	GETRAENKEN	431 6
6 956	612	619	6 949	2 254	24,5	449	19,9	TABAKWAREN	431 9
123 786	9 893	10 520	123 180	45 817	27,1	13 423	29,3	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431

TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

8 482	2 632	2 745	8 369	7 421	47,0	2 096	28,2	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	432 1
192	75	76	191	180	48,5	59	32,9	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
5 838	1 496	1 571	5 764	5 416	48,4	1 394	25,7	OBERBEKLEIDUNG, DAS	432 31
2 250	779	797	2 232	2 124	48,8	575	27,1	HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
12 807	2 744	2 789	12 763	10 914	46,1	2 808	25,7	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
318	91	93	316	280	47,0	70	25,0	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
21 214	5 110	5 250	21 074	18 735	47,1	4 847	25,9	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
562	146	176	533	420	44,1	126	29,9	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
208	89	94	202	195	49,0	56	29,0	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
/	/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
812	249	284	777	653	45,7	192	29,4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	432 4
/	/	/	/	/	/	/	/	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
223	116	110	229	324	58,6	98	30,1	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
283	136	131	288	378	56,8	120	31,8	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
148	152	144	157	150	48,8	50	33,7	KUERSCHNERWAREN	432 6
417	202	200	419	464	52,5	150	32,3	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	432 71

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT						
432 72	TEPPICHEN	550	47	15	1 169	92,4	4,0	6,5	/	1,0	0,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	770	96	21	2 097	92,2	/	6,8	/	0,7	0,2
432 74	BETTWAREN	522	63	28	964	96,9	/	2,2	/	0,9	/
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3 052	299	100	5 332	94,2	1,4	4,8	/	0,8	0,2
432 81	SCHUHEN	4 735	690	337	11 136	98,8	5,1	0,7	0,0	0,4	0,1
432 86	LEDER- U. TIESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	844	87	45	1 262	99,2	0,0	0,6	/	0,1	/
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5 579	777	382	12 398	98,8	4,6	0,7	0,0	0,4	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	27 649	4 095	1 939	76 104	97,9	6,1	1,7	0,0	0,2	0,3
433 EINZELHANDEL MIT											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	635	78	25	1 822	89,3	8,1	10,5	0,1	0,1	0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	1 372	216	52	6 838	94,4	0,3	5,2	/	0,4	0,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1 226	100	37	1 915	90,3	5,3	7,2	/	2,3	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3 326	398	115	10 665	92,8	2,5	6,4	0,0	0,7	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	959	103	44	1 623	94,3	5,2	5,0	/	0,4	0,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	5 319	911	237	27 422	97,9	1,3	1,1	0,0	0,5	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	493	19	6	518	90,5	14,9	7,5	0,5	1,5	0,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	405	35	16	786	92,1	4,8	7,6	/	0,2	0,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	234	26	14	254	95,2	1,1	1,2	/	1,1	2,5
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1 133	81	36	1 558	92,1	7,5	6,5	0,2	0,8	0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	651	52	30	658	95,2	9,8	3,8	0,4	0,4	0,3
433 7	TAPETEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	360	28	6	611	86,1	5,2	8,8	0,3	4,9	/
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	12 155	1 598	477	43 012	96,0	2,1	3,0	0,0	0,6	0,4
434 EINZELHANDEL MIT											
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1 250	123	29	2 687	86,3	16,6	10,2	0,0	2,9	0,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, MASCHINEN	704	70	16	1 694	87,0	1,0	8,6	0,1	3,7	0,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1 954	194	44	4 381	86,6	10,5	9,6	0,1	3,2	0,6
434 2	LEUCHTEN	229	24	8	501	93,0	0,8	4,9	/	1,3	0,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5 919	515	106	14 517	93,8	0,7	2,7	0,1	3,1	0,3

=)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG			
	ANFANG	ENDE								
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		EINZELHANDEL MIT (IN) ...
601	382	374	609	560	47,9	153	27,3	TEPPICHEN	432 72	
1 124	373	426	1 071	1 026	48,9	306	29,8	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73	
453	143	154	442	522	54,2	148	28,3	BETTWAREN	432 74	
/	/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77	
2 702	1 131	1 189	2 644	2 688	50,4	791	29,4	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7	
5 819	2 605	2 518	5 906	5 230	47,0	1 713	32,7	SCHUHEN	432 81	
629	287	284	632	630	49,9	188	29,9	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	432 85	
6 448	2 892	2 801	6 539	5 860	47,3	1 901	32,4	SCHUHEN, LEDERWAREN	432 8	
40 282	12 377	12 620	40 039	36 064	47,4	10 057	27,9	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
1 048	326	327	1 046	775	42,6	209	27,0	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	433 11	
4 216	901	1 028	4 089	2 748	40,2	679	24,7	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	433 13	
1 107	365	361	1 111	804	42,0	231	28,7	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	433 15	
/	/	/	/	/	/	/	/	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	433 17	
6 418	1 605	1 731	6 292	4 373	41,0	1 129	25,8	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	433 1	
871	388	400	859	764	47,1	245	32,1	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	433 3	
16 009	3 630	3 983	15 656	11 766	42,9	3 257	27,7	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	433 4	
306	180	200	286	233	44,9	40	17,1	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	433 51	
434	290	312	412	374	47,6	69	18,3	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	433 54	
130	72	76	126	128	50,3	44	34,6	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57	
870	541	588	824	734	47,1	152	20,8	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	433 5	
336	140	138	338	320	48,6	77	23,9	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6	
/	/	/	/	/	/	/	/	TAPETEN	433 7	
372	69	68	373	238	39,0	79	33,3	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8	
/	/	/	/	/	/	/	/	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9	
25 159	6 458	6 993	24 624	18 387	42,7	4 995	27,2	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
1 625	333	345	1 613	1 074	40,0	338	31,5	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11	
1 066	230	233	1 063	631	37,2	190	30,1	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15	
2 692	563	578	2 676	1 705	38,9	528	31,0	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1	
301	66	69	299	202	40,4	61	30,1	LEUCHTEN	434 2	
9 893	2 126	2 267	9 751	4 766	32,8	1 313	27,5	RUNDUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT						
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	724	52	16	1 310	92,5	3,1	3,9	0,1	2,7	0,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	227	21	8	361	77,6	/	19,3	0,0	3,1	/
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	9 055	806	182	21 070	91,9	2,8	4,6	0,1	3,1	0,4
435 EINZELHANDEL MIT											
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2 120	145	70	2 239	92,9	4,8	5,6	0,3	0,5	0,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	177	17	6	671	93,6	87,9	6,3	0,1	/	0,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2 297	162	76	2 911	93,0	24,1	5,8	0,3	0,4	0,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2 401	289	113	5 781	93,6	19,2	6,0	0,0	0,1	0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	833	73	37	1 456	94,1	36,1	3,6	1,5	/	0,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3 234	362	150	7 236	93,7	22,6	5,5	0,3	0,0	0,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	447	55	10	1 828	93,2	6,3	4,5	0,0	1,9	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5 978	579	236	11 975	93,4	20,5	5,4	0,3	0,4	0,5
436 EINZELHANDEL MIT											
436 1	APOTHEKEN	16 782	1 190	509	30 214	98,6	0,3	1,3	/	0,0	0,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	441	49	14	832	90,6	7,1	2,4	/	7,0	0,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1 016	146	49	2 802	96,4	10,0	3,3	0,0	/	0,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	1 624	341	176	6 394	96,2	0,0	3,2	0,0	0,4	0,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1 655	342	177	6 436	96,2	0,2	3,3	0,0	0,4	0,1
436 8	LACKEN, FARBEN	507	31	10	508	83,6	3,5	15,2	0,1	0,7	0,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	20 401	1 759	759	40 792	97,7	1,1	2,0	0,0	0,2	0,1
437 EINZELHANDEL MIT											
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	1 446	95	31	10 175	73,7	0,4	24,8	0,4	0,9	0,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	1 446	95	31	10 175	73,7	0,4	24,8	0,4	0,9	0,2
438 EINZELHANDEL MIT											
438 11	KRAFTWAGEN	10 256	1 977	172	92 505	80,1	0,1	10,9	0,7	8,0	0,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1 894	173	30	5 350	83,6	1,2	11,7	0,7	3,8	0,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	12 150	2 151	202	97 855	80,3	0,1	10,9	0,7	7,8	0,3
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	2 104	116	31	3 316	91,7	1,3	2,5	0,3	5,4	0,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	14 254	2 267	233	101 171	80,6	0,2	10,7	0,7	7,7	0,3
439 EINZELHANDEL MIT											
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3 332	272	83	3 018	94,2	0,3	4,5	0,0	/	1,3

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
872	320	343	849	461	35,2	116	25,3	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
196	58	61	194	167	46,3	54	32,6	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
13 954	3 134	3 318	13 769	7 302	34,7	2 073	28,4	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
1 386	304	329	1 361	878	39,2	265	30,1	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	435 11
372	78	86	363	308	45,9	49	15,8	SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
1 758	381	415	1 725	1 186	40,7	313	26,4	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	435 1
3 499	687	742	3 444	2 337	40,4	716	30,6	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
814	64	68	810	645	44,3	151	23,4	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
4 313	751	810	4 254	2 982	41,2	866	29,0	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
1 198	129	141	1 186	642	35,1	209	32,5	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
7 269	1 261	1 366	7 165	4 811	40,2	1 389	28,9	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
18 500	2 280	2 377	18 404	11 810	39,1	2 623	22,2	APOTHEKEN	436 1
432	99	103	428	404	48,6	148	36,7	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	436 4
1 570	417	442	1 545	1 257	44,9	369	29,4	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	436 5
4 440	840	898	4 382	2 012	31,5	689	34,2	DROGERIEN U. AE.	436 61
/	/	/	/	/	/	/	/	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	436 65
4 465	845	903	4 407	2 030	31,5	694	34,2	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	436 6
289	90	94	284	224	44,0	67	30,0	LACKEN, FARBEN	436 8
25 256	3 732	3 920	25 068	15 724	38,5	3 901	24,8	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
8 032	281	295	8 019	2 156	21,2	227	10,5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	437 5
8 032	281	295	8 019	2 156	21,2	227	10,5	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
68 708	9 486	10 655	67 536	24 969	27,0	6 865	27,5	KRAFTWAGEN	438 11
3 531	725	715	3 540	1 810	33,8	521	28,8	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	438 15
72 239	10 211	11 371	71 076	26 779	27,4	7 386	27,6	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	438 1
2 234	602	679	2 157	1 159	35,0	393	33,9	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
74 473	10 813	12 050	73 233	27 938	27,6	7 779	27,8	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
1 641	173	185	1 629	1 389	46,0	480	34,5	BLUMEN, PFLANZEN	439 1

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1990											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100		MILL.DM	PROZENT					
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1 020	64	24	1 071	92,4	3,8	7,4	/	0,0	0,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	325	12	4	282	97,9	13,8	1,1	0,0	1,0	/
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1 499	161	41	3 980	87,1	1,1	11,7	0,0	0,6	0,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	819	63	12	880	95,8	/	1,6	/	2,5	0,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2 318	223	53	4 859	88,7	0,9	9,9	0,0	0,9	0,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4 040	302	100	5 506	95,7	1,2	1,3	0,0	3,0	0,1
439 61	SPIELWAREN	1 255	147	75	2 173	99,0	2,1	0,9	/	0,1	/
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	1 923	171	63	3 523	94,1	8,1	4,6	0,1	0,6	0,6
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	3 178	319	138	5 696	96,0	5,7	3,2	0,0	0,4	0,4
439 7	BRENNSTOFFEN	2 580	148	46	11 537	83,6	0,3	16,0	0,1	0,1	0,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1 358	797	253	19 032	94,1	37,3	5,0	0,0	0,1	0,8
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPT- NIGHT- NAHRUNGSM.	535	1 737	761	39 123	98,0	16,4	0,9	0,0	0,1	1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART HAUPT- NAHRUNGSMITTEL	878	1 134	466	36 937	98,3	/	0,5	0,1	0,4	0,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	2 771	3 669	1 481	95 092	97,3	14,0	1,6	0,0	0,2	0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	1 489	163	36	5 403	79,5	2,9	19,0	0,0	1,2	0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG	1 507	164	36	5 419	79,5	2,9	19,0	0,0	1,2	0,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	21 072	5 172	1 965	132 480	94,9	10,8	4,0	0,0	0,4	0,7
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	152 629	22 407	8 665	605 755	92,3	4,1	5,4	0,2	1,7	0,4

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM					PROZENT	MILL. DM	PROZENT	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
686	131	136	680	391	36,5	117	29,8	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
179	77	78	178	104	36,8	22	20,8	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	439 3
2 467	518	539	2 444	1 535	38,6	401	26,1	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
346	135	146	335	545	61,9	184	33,9	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
2 812	653	685	2 779	2 080	42,8	585	28,1	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
2 774	2 454	2 543	2 684	2 822	51,2	721	25,5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
1 196	640	544	1 292	880	40,5	258	29,3	SPIELWAREN	439 61
2 121	913	982	2 052	1 470	41,7	421	28,7	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
3 318	1 553	1 526	3 345	2 351	41,3	679	28,9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
9 158	199	206	9 150	2 387	20,7	401	16,8	BRENNSTOFFEN	439 7
10 823	2 414	2 665	10 572	8 459	44,4	2 385	28,2	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
21 726	5 289	5 589	21 425	17 698	45,2	5 992	33,9	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
26 642	2 803	9 095	26 350	10 587	28,7	2 802	26,5	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
59 191	10 506	11 349	58 347	36 744	38,6	11 178	30,4	WAREN VERSCH. ART	439 8
3 502	615	671	3 450	1 953	36,1	536	27,4	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
/	/	/	/	/	/	/	/	GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
3 510	619	673	3 459	1 960	36,2	537	27,4	SONST. WAREN, ANG	439 9
83 269	16 385	17 382	82 253	50 227	37,9	14 720	29,3	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
401 479	64 315	68 463	397 329	208 426	34,4	58 564	28,1	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)								
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN		
						ZU- SAM- MEN	DAR. AUS VER- SAND- HANDEL						
AM 31.12.1990													
			ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN												
	250 000 - 500 000	14 483	401	188	5 340	98,1	0,3	0,9	0,2	0,4	0,5		
	500 000 - 1 MILL.	13 592	589	311	9 385	97,0	0,4	1,2	0,2	1,0	0,6		
	1 MILL. - 5 MILL.	10 365	979	469	19 028	95,0	0,4	3,2	0,2	1,0	0,6		
	5 MILL. UND MEHR	1 800	4 022	1 856	134 764	93,1	0,3	6,1	0,0	0,4	0,4		
	NEUGRUENDUNGEN	379	45	20	458	99,2	0,0	0,8	/	/	/		
	ZUSAMMEN	40 619	6 036	2 844	168 977	93,7	0,3	5,3	0,0	0,5	0,4		
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
	250 000 - 500 000	7 740	274	148	2 954	99,1	0,9	0,5	0,0	0,4	0,1		
	500 000 - 1 MILL.	9 163	517	269	6 485	98,7	0,0	0,7	0,0	0,4	0,2		
	1 MILL. - 5 MILL.	8 785	1 002	457	17 348	98,5	0,5	1,0	0,0	0,4	0,0		
	5 MILL. UND MEHR	1 589	2 279	1 052	49 034	97,4	9,2	2,1	0,0	0,1	0,4		
	NEUGRUENDUNGEN	372	23	13	281	99,6	0,9	0,2	/	0,3	/		
	ZUSAMMEN	27 649	4 095	1 939	76 104	97,9	6,1	1,7	0,0	0,2	0,3		
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW.)												
	250 000 - 500 000	2 555	86	44	966	97,9	1,6	1,0	0,4	0,6	0,2		
	500 000 - 1 MILL.	3 203	150	69	2 280	95,6	0,2	2,2	0,0	1,7	0,6		
	1 MILL. - 5 MILL.	5 068	470	180	10 829	94,5	1,1	4,1	0,1	1,1	0,2		
	5 MILL. UND MEHR	1 229	884	203	28 848	96,5	2,6	2,7	0,0	0,3	0,4		
	NEUGRUENDUNGEN	100	7	1	89	100	/	/	/	/	/		
	ZUSAMMEN	12 155	1 598	477	43 012	96,0	2,1	3,0	0,0	0,6	0,4		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW.												
	250 000 - 500 000	1 881	55	20	711	93,4	0,4	0,3	0,2	5,6	0,5		
	500 000 - 1 MILL.	2 995	138	45	2 185	93,2	0,3	1,2	0,0	5,2	0,3		
	1 MILL. - 5 MILL.	3 465	315	74	6 967	91,7	0,7	2,8	0,1	4,7	0,6		
	5 MILL. UND MEHR	635	296	42	11 161	91,6	4,7	6,6	0,0	1,5	0,3		
	NEUGRUENDUNGEN	79	2	0	46	98,3	0,1	0,2	/	1,6	/		
	ZUSAMMEN	9 055	806	182	21 070	91,9	2,8	4,6	0,1	3,1	0,4		
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.												
	250 000 - 500 000	1 721	57	31	665	97,8	6,0	0,8	0,7	0,2	0,4		
	500 000 - 1 MILL.	2 230	108	53	1 572	97,0	5,1	2,2	0,2	0,3	0,3		
	1 MILL. - 5 MILL.	1 711	187	72	3 493	95,1	6,0	4,0	0,1	0,4	0,4		
	5 MILL. UND MEHR	313	227	79	6 245	91,2	34,6	7,5	0,3	0,4	0,6		
	NEUGRUENDUNGEN	3	0	0	1	100	/	/	/	/	/		
	ZUSAMMEN	5 978	579	236	11 975	93,4	20,5	5,4	0,3	0,4	0,5		
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.												
	250 000 - 500 000	1 512	49	22	563	98,5	1,1	1,2	0,1	0,1	0,1		
	500 000 - 1 MILL.	3 544	167	77	2 760	98,4	0,2	0,7	0,1	0,4	0,4		
	1 MILL. - 5 MILL.	14 883	1 142	475	28 452	98,5	0,5	1,3	0,0	0,2	0,0		
	5 MILL. UND MEHR	330	395	183	8 911	94,8	3,4	4,6	0,0	0,5	0,1		
	NEUGRUENDUNGEN	133	6	2	105	100	15,2	/	/	/	/		
	ZUSAMMEN	20 401	1 759	759	40 792	97,7	1,1	2,0	0,0	0,2	0,1		
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)												
	250 000 - 500 000	118	3	1	45	98,7	/	0,1	0,1	0,8	0,2		
	500 000 - 1 MILL.	279	12	6	211	95,4	/	1,0	0,2	2,4	1,0		
	1 MILL. - 5 MILL.	747	39	13	1 573	95,9	0,0	1,6	0,5	1,9	0,1		
	5 MILL. UND MEHR	298	41	11	8 337	68,8	0,6	29,9	0,4	0,7	0,2		
	NEUGRUENDUNGEN	4	0	/	10	98,7	/	/	/	1,3	/		
	ZUSAMMEN	1 446	95	31	10 175	73,7	0,4	24,8	0,4	0,9	0,2		
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN												
	250 000 - 500 000	1 090	27	7	406	89,3	0,4	3,9	0,4	6,0	0,4		
	500 000 - 1 MILL.	2 134	80	24	1 581	91,6	0,1	2,9	0,8	4,0	0,7		
	1 MILL. - 5 MILL.	6 004	460	81	15 136	86,7	0,2	4,6	0,7	7,8	0,2		
	5 MILL. UND MEHR	4 948	1 697	120	83 976	79,3	0,2	11,9	0,7	7,8	0,3		
	NEUGRUENDUNGEN	78	3	1	73	94,5	/	2,9	/	2,6	/		
	ZUSAMMEN	14 254	2 267	233	101 171	80,6	0,2	10,7	0,7	7,7	0,3		
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART												
	250 000 - 500 000	5 586	193	71	2 084	97,7	0,9	0,7	0,0	1,1	0,4		
	500 000 - 1 MILL.	7 112	375	141	5 005	96,3	0,9	1,7	0,1	1,4	0,6		
	1 MILL. - 5 MILL.	6 633	612	212	13 418	93,8	1,5	4,7	0,0	1,1	0,4		
	5 MILL. UND MEHR	1 629	3 987	1 539	111 927	94,9	12,6	4,1	0,0	0,2	0,8		
	NEUGRUENDUNGEN	113	4	2	46	88,6	/	9,3	/	2,1	/		
	ZUSAMMEN	21 072	5 172	1 965	132 480	94,9	10,8	4,0	0,0	0,4	0,7		

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEUTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
NAHRUNGSMITTELN, 431 GETRAENKEN, TABAKWAREN									
3 800	357	354	3 804	1 537	28,8	272	17,7	250 000 - 500 000	
6 657	582	588	6 651	2 735	29,1	608	22,2	500 000 - 1 MILL.	
13 471	1 103	1 086	13 489	5 540	29,1	1 633	29,5	1 MILL. - 5 MILL.	
99 491	7 842	8 468	98 865	35 899	26,6	10 873	30,3	5 MILL. UND MEHR	
367	8	24	351	107	23,4	37	34,4	NEUGRUENDUNGEN	
123 786	9 893	10 520	123 160	45 817	27,1	13 423	29,3	ZUSAMMEN	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN									
1 615	921	880	1 656	1 298	43,9	280	21,6	250 000 - 500 000	
3 586	1 624	1 639	3 571	2 914	44,9	778	26,7	500 000 - 1 MILL.	
9 414	3 667	3 711	9 371	7 978	46,0	2 373	29,7	1 MILL. - 5 MILL.	
25 493	6 153	6 367	25 278	23 756	48,4	6 605	27,8	5 MILL. UND MEHR	
174	12	23	164	118	41,8	21	17,8	NEUGRUENDUNGEN	
40 282	12 377	12 620	40 039	36 064	47,4	10 057	27,9	ZUSAMMEN	
EINR. GEGENSTAENDEN 433 (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
546	274	273	547	418	43,3	96	22,9	250 000 - 500 000	
1 306	529	534	1 301	979	42,9	239	24,4	500 000 - 1 MILL.	
6 476	2 067	2 167	6 375	4 453	41,1	1 306	29,3	1 MILL. - 5 MILL.	
16 777	3 577	4 005	16 350	12 498	43,3	3 345	26,8	5 MILL. UND MEHR	
53	12	15	50	39	43,6	9	24,4	NEUGRUENDUNGEN	
25 159	6 458	6 993	24 624	18 387	42,7	4 995	27,2	ZUSAMMEN	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., 434 MUSIKINSTRUM. USW									
441	148	148	441	270	38,0	62	22,9	250 000 - 500 000	
1 377	358	377	1 359	826	37,8	209	25,3	500 000 - 1 MILL.	
4 521	1 081	1 155	4 457	2 510	36,0	771	30,7	1 MILL. - 5 MILL.	
7 579	1 535	1 635	7 479	3 681	33,0	1 029	27,9	5 MILL. UND MEHR	
35	1	4	32	14	30,4	3	17,9	NEUGRUENDUNGEN	
13 954	3 134	3 318	13 769	7 302	34,7	2 073	28,4	ZUSAMMEN	
PAPIERW., DRUCKERZEUG- 435 NISSEN, BUEROMASCH.									
428	117	116	430	235	35,4	49	20,9	250 000 - 500 000	
1 015	237	240	1 011	561	35,7	143	25,6	500 000 - 1 MILL.	
2 175	415	454	2 136	1 357	38,8	452	33,3	1 MILL. - 5 MILL.	
3 651	492	556	3 587	2 658	42,6	744	28,0	5 MILL. UND MEHR	
1	/	0	0	0	52,0	0	19,0	NEUGRUENDUNGEN	
7 269	1 261	1 366	7 165	4 811	40,2	1 389	28,9	ZUSAMMEN	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. 436 MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
330	126	122	334	229	40,7	53	23,3	250 000 - 500 000	
1 675	363	368	1 670	1 081	39,5	287	26,3	500 000 - 1 MILL.	
17 298	2 271	2 374	17 195	11 257	39,6	2 585	23,0	1 MILL. - 5 MILL.	
5 884	964	1 048	5 801	3 111	34,9	966	31,1	5 MILL. UND MEHR	
69	8	8	69	37	34,8	9	25,9	NEUGRUENDUNGEN	
25 256	3 732	3 920	25 068	15 724	38,5	3 901	24,8	ZUSAMMEN	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437 (TANKST. OH. AGENTURT.)									
31	3	4	30	14	31,6	2	10,8	250 000 - 500 000	
145	11	11	145	66	31,5	16	23,7	500 000 - 1 MILL.	
1 182	63	66	1 179	394	25,1	70	17,6	1 MILL. - 5 MILL.	
6 667	204	213	6 658	1 679	20,1	140	8,3	5 MILL. UND MEHR	
7	0	0	7	2	22,7	1	31,5	NEUGRUENDUNGEN	
8 032	281	295	8 019	2 156	21,2	227	10,5	ZUSAMMEN	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- 438 TEILEN U. -REIFEN									
252	72	78	246	160	39,3	36	22,5	250 000 - 500 000	
1 051	247	253	1 045	536	33,9	140	26,1	500 000 - 1 MILL.	
10 635	1 932	2 040	10 526	4 610	30,5	1 342	29,1	1 MILL. - 5 MILL.	
62 472	8 553	9 667	61 356	22 619	26,9	6 259	27,7	5 MILL. UND MEHR	
63	10	12	60	13	17,9	3	24,1	NEUGRUENDUNGEN	
74 473	10 813	12 050	73 233	27 938	27,6	7 779	27,8	ZUSAMMEN	
SONST. WAREN, WAREN 439 VERSCH. ART									
1 158	515	505	1 168	917	44,0	224	24,4	250 000 - 500 000	
2 847	1 187	1 209	2 824	2 181	43,6	586	26,9	500 000 - 1 MILL.	
8 478	2 394	2 497	8 375	5 043	37,6	1 486	29,5	1 MILL. - 5 MILL.	
70 758	12 257	13 160	69 858	42 069	37,6	12 421	29,5	5 MILL. UND MEHR	
28	11	11	28	18	38,8	3	15,7	NEUGRUENDUNGEN	
83 269	16 365	17 382	82 253	50 227	37,9	14 720	29,3	ZUSAMMEN	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ (DAVON AUS)						
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- TIG- KEI- TEN
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL				
AM 31.12.1990											
ANZAHL		100		MILL.DM		PROZENT					

43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)										
	250 000 - 500 000	36 685	1 147	533	13 734	97,7	0,9	0,9	0,2	0,9	0,3
	500 000 - 1 MILL.	44 251	2 135	995	31 466	96,7	0,6	1,3	0,1	1,4	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	57 681	5 206	2 014	116 243	94,9	0,8	2,8	0,1	1,8	0,3
	5 MILL. UND MEHR	12 771	13 828	5 085	443 202	91,2	5,4	6,5	0,2	1,7	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	1 260	92	38	1 110	98,7	1,7	1,0	/	0,4	/
	INSGESAMT	152 629	22 407	8 665	605 755	92,3	4,1	5,4	0,2	1,7	0,4

*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM								

EINZELHANDEL (OHNE
AGENTURTANKSTELLEN) 43

8 601	2 533	2 478	8 656	5 078	37,0	1 073	21,1	250 000 - 500 000
19 658	5 139	5 221	19 576	11 889	37,8	9 007	25,3	500 000 - 1 MILL.
73 649	15 004	15 549	73 103	43 141	37,1	12 017	27,9	1 MILL. - 5 MILL.
298 772	41 577	45 118	295 232	147 970	33,4	42 381	28,6	5 MILL. UND MEHR
797	62	98	762	348	31,3	86	24,7	NEUGRUENDUNGEN
401 479	64 315	68 463	397 329	208 426	34,4	58 564	28,1	INSGESAMT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	BESCHÄFTIGTE			UMSATZ (DAVON AUS)							
		UNTER- NEHMEN	INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHÄFTIGT 2)	INS- GESAMT	EINZELHANDEL		GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEIT- TEN	
						ZU- SAM- MEN	DAR.AUS VER- SAND- HANDEL					
AM 31.12.1990												
					ANZAHL	100	MILL.DM	PROZENT				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN											
	1 - 2	10 885	197	70	4 947	97,7	0,4	1,5	0,1	0,1	0,6	
	3 - 5	16 145	613	311	10 908	96,2	0,3	2,8	0,2	0,4	0,4	
	6 - 19	11 451	1 049	526	18 380	94,5	0,6	3,5	0,1	1,2	0,6	
	20 UND MEHR	2 137	4 178	1 938	134 742	93,3	0,3	5,9	0,0	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	40 619	6 036	2 844	168 977	93,7	0,3	5,3	0,0	0,5	0,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
	1 - 2	2 983	57	18	1 360	98,4	1,4	1,2	/	0,2	0,2	
	3 - 5	10 926	434	210	6 852	98,7	0,0	0,9	0,0	0,3	0,1	
	6 - 19	11 261	1 069	525	16 142	98,5	0,6	1,0	0,0	0,5	0,1	
	20 UND MEHR	2 479	2 536	1 185	51 751	97,5	8,7	2,0	0,0	0,1	0,4	
	ZUSAMMEN	27 649	4 095	1 939	76 104	97,9	6,1	1,7	0,0	0,2	0,3	
433	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW.)											
	1 - 2	1 762	32	9	1 050	96,9	2,1	2,6	0,3	0,1	0,0	
	3 - 5	4 267	166	65	3 816	96,4	1,8	2,4	0,1	0,8	0,2	
	6 - 19	4 883	471	173	10 340	94,5	0,6	4,2	0,1	1,0	0,3	
	20 UND MEHR	1 242	929	229	27 806	96,5	2,7	2,6	0,0	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	12 155	1 598	477	43 012	96,0	2,1	3,0	0,0	0,6	0,4	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW.											
	1 - 2	1 661	31	9	925	96,0	0,2	1,1	0,1	2,5	0,2	
	3 - 5	3 367	133	40	2 989	93,3	0,7	1,4	0,1	4,7	0,5	
	6 - 19	3 369	321	82	6 836	89,3	1,1	6,1	0,1	4,0	0,5	
	20 UND MEHR	658	321	51	10 321	92,8	4,7	4,8	0,0	2,0	0,3	
	ZUSAMMEN	9 055	806	182	21 070	91,9	2,8	4,6	0,1	3,1	0,4	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERO MASCH.											
	1 - 2	904	17	4	456	98,0	11,5	1,3	0,3	/	0,4	
	3 - 5	2 411	94	47	1 629	96,8	5,1	2,4	0,3	0,2	0,3	
	6 - 19	2 226	205	87	3 449	94,6	7,2	4,2	0,2	0,5	0,5	
	20 UND MEHR	437	263	97	6 440	91,7	32,6	7,1	0,3	0,4	0,5	
	ZUSAMMEN	5 978	579	236	11 975	93,4	20,5	5,4	0,3	0,4	0,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.											
	1 - 2	902	17	4	552	99,1	0,2	0,9	0,0	/	0,0	
	3 - 5	6 982	291	117	7 585	99,2	0,3	0,5	0,0	0,2	0,1	
	6 - 19	12 179	1 042	451	23 980	98,3	0,6	1,6	0,0	0,1	0,0	
	20 UND MEHR	338	409	188	8 675	94,7	3,4	4,5	0,0	0,6	0,1	
	ZUSAMMEN	20 401	1 759	759	40 792	97,7	1,1	2,0	0,0	0,2	0,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	1 - 2	372	7	2	571	98,4	/	0,8	0,1	0,5	0,1	
	3 - 5	470	18	6	799	95,5	0,0	2,3	0,1	1,9	0,2	
	6 - 19	554	53	19	2 809	92,7	/	4,1	1,1	1,8	0,3	
	20 UND MEHR	50	16	3	5 996	59,5	0,9	39,7	0,2	0,4	0,1	
	ZUSAMMEN	1 446	95	31	10 175	73,7	0,4	24,8	0,4	0,9	0,2	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	1 953	33	7	2 183	90,6	0,1	7,3	0,2	1,8	0,1	
	3 - 5	3 349	135	32	4 879	89,3	0,1	4,9	0,5	4,9	0,3	
	6 - 19	5 837	629	97	24 791	85,3	0,1	5,8	0,6	8,0	0,2	
	20 UND MEHR	3 115	1 470	96	69 318	78,1	0,2	12,9	0,8	8,0	0,3	
	ZUSAMMEN	14 254	2 267	233	101 171	80,6	0,2	10,7	0,7	7,7	0,3	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	1 - 2	3 149	58	16	2 011	96,2	2,4	3,2	0,1	0,4	0,2	
	3 - 5	8 662	347	129	7 670	93,7	0,7	5,0	0,1	0,8	0,4	
	6 - 19	7 759	720	242	15 337	90,2	1,7	8,4	0,0	1,0	0,4	
	20 UND MEHR	1 501	4 047	1 578	107 462	95,6	12,9	3,3	0,0	0,2	0,8	
	ZUSAMMEN	21 072	5 172	1 965	132 480	94,9	10,8	4,0	0,0	0,4	0,7	
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)											
	1 - 2	24 572	448	140	14 055	96,4	1,2	2,6	0,1	0,6	0,3	
	3 - 5	56 580	2 231	358	47 128	95,8	0,6	2,6	0,1	1,2	0,3	
	6 - 19	59 520	5 558	2 201	122 063	93,0	0,9	4,1	0,2	2,4	0,3	
	20 UND MEHR	11 956	14 170	5 366	422 510	91,6	5,6	6,1	0,1	1,6	0,5	
	INSGESAMT	152 629	22 407	8 665	605 755	92,3	4,1	5,4	0,2	1,7	0,4	

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT			
NAHRUNGSMITTELN, 431 GETRAENKEN, TABAKWAREN									
3 639	312	302	3 649	1 298	26,2	167	12,8	1 - 2	
7 901	697	699	7 899	3 008	27,6	613	20,4	3 - 5	
12 960	1 069	1 077	12 951	5 429	29,5	1 587	29,2	6 - 19	
98 287	7 815	8 442	98 660	36 082	26,8	11 056	30,6	20 UND MEHR	
123 786	9 893	10 520	123 160	46 817	27,1	13 423	29,3	ZUSAMMEN	
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN									
779	374	377	776	584	42,9	93	15,9	1 - 2	
3 847	1 813	1 829	3 831	3 021	44,1	666	22,0	3 - 5	
8 749	3 454	3 465	8 737	7 404	45,9	2 177	29,4	6 - 19	
26 907	6 737	6 949	26 695	25 056	48,4	7 121	28,4	20 UND MEHR	
40 282	12 377	12 620	40 039	36 064	47,4	10 057	27,9	ZUSAMMEN	
EINR. GEGENSTAENDEN 433 (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
660	262	269	654	396	37,7	56	14,2	1 - 2	
2 310	791	831	2 270	1 547	40,5	317	20,5	3 - 5	
6 074	1 939	2 012	6 001	4 339	42,0	1 284	29,6	6 - 19	
16 115	3 467	3 881	15 700	12 105	43,5	3 337	27,6	20 UND MEHR	
25 159	6 458	6 993	24 624	18 387	42,7	4 995	27,2	ZUSAMMEN	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., 434 MUSIKINSTRUM. USW									
626	173	186	613	311	33,7	44	14,0	1 - 2	
1 965	471	478	1 960	1 029	34,4	228	22,2	3 - 5	
4 499	1 011	1 099	4 410	2 426	35,5	744	30,7	6 - 19	
6 864	1 479	1 557	6 786	3 535	34,3	1 057	29,9	20 UND MEHR	
13 954	3 134	3 318	13 769	7 302	34,7	2 073	28,4	ZUSAMMEN	
PAPIERW., DRUCKERZEUG- 435 NISSEN, BUERO MASCH.									
296	53	51	298	159	34,8	22	14,2	1 - 2	
1 038	227	227	1 039	591	36,3	126	21,3	3 - 5	
2 160	436	474	2 122	1 327	38,5	436	32,8	6 - 19	
3 776	545	615	3 706	2 734	42,5	804	29,4	20 UND MEHR	
7 269	1 261	1 366	7 165	4 811	40,2	1 389	28,9	ZUSAMMEN	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. 436 MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
339	75	76	339	213	38,6	33	15,4	1 - 2	
4 664	740	763	4 641	2 945	38,8	630	21,4	3 - 5	
14 552	1 937	2 017	14 472	9 507	39,6	2 249	23,7	6 - 19	
5 701	980	1 065	5 616	3 059	35,3	989	32,3	20 UND MEHR	
25 256	3 732	3 920	25 068	15 724	38,5	3 901	24,8	ZUSAMMEN	
KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437 (TANKST. OH. AGENTURT.)									
456	15	15	456	115	20,2	7	6,1	1 - 2	
609	35	36	608	192	24,0	27	14,2	3 - 5	
2 168	73	89	2 151	657	23,4	122	18,6	6 - 19	
4 799	159	154	4 804	1 192	19,9	71	5,9	20 UND MEHR	
8 032	281	296	8 019	2 156	21,2	227	10,5	ZUSAMMEN	
FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- 438 TEILEN U. -REIFEN									
1 628	269	295	1 601	582	26,6	59	10,2	1 - 2	
3 509	705	731	3 483	1 395	28,6	286	20,5	3 - 5	
17 929	2 738	2 988	17 679	7 112	28,7	1 987	27,9	6 - 19	
51 406	7 101	8 036	50 470	18 849	27,2	5 447	28,9	20 UND MEHR	
74 473	10 813	12 050	73 233	27 938	27,6	7 779	27,8	ZUSAMMEN	
SONST. WAREN, WAREN 439 VERSCH. ART									
1 408	311	311	1 409	602	29,9	76	12,6	1 - 2	
4 993	1 348	1 376	4 964	2 706	35,3	586	21,7	3 - 5	
9 880	2 399	2 502	9 779	5 558	36,2	1 605	28,9	6 - 19	
66 988	12 307	13 194	66 101	41 361	38,5	12 452	30,1	20 UND MEHR	
83 269	16 365	17 382	82 253	50 227	37,9	14 720	29,3	ZUSAMMEN	
EINZELHANDEL (OHNE 43 AGENTURTANKSTELLEN)									
9 831	1 844	1 880	9 795	4 260	30,3	557	13,1	1 - 2	
30 836	6 826	6 967	30 694	16 433	34,9	3 480	21,2	3 - 5	
78 970	15 054	15 723	78 303	43 760	35,9	12 192	27,9	6 - 19	
281 842	40 590	43 893	278 537	143 973	34,1	42 335	29,4	20 UND MEHR	
401 479	64 315	68 463	397 329	208 426	34,4	58 564	28,1	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1990			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	15 794	4 639	140 608	251	32	1 564
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12 300	3 056	59 968	304	38	1 044
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6 311	1 192	34 196	345	30	490
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	5 049	563	15 890	48	5	240
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2 530	364	8 325	46	8	163
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	10 770	1 177	27 675	63	31	406
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	748	61	8 385	34	0	72
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	9 975	1 929	87 700	364	31	1 335
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	10 245	4 416	115 323	726	27	1 575
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	73 723	17 398	498 070	2 181	201	6 891

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1990
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEMATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
1 847	3 982	13	178 580	372	4 213	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
1 386	4 534	23	81 499	139	2 542	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
865	7 255	25	50 801	105	1 121	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
293	5 208	18	17 588	58	289	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
217	5 969	26	7 106	33	195	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜROMASCH.	435
500	4 246	18	33 115	129	714	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
107	17 468	13	2 305	6	42	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
1 731	8 970	20	64 359	627	709	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
2 327	5 270	20	154 016	493	2 945	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
9 273	5 330	19	589 169	1 963	12 769	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	49

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG UMSATZ VON... BIS UNTER... DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1990		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.	
		ANZAHL	100				MILL. DM
431	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren						
	250 000 - 500 000	3 464	105	1 325	0	0	52
	500 000 - 1 MILL.	4 799	245	3 389	29	1	86
	1 MILL. - 5 MILL.	5 945	614	11 614	30	4	187
	5 MILL. UND MEHR	1 454	3 670	124 201	192	26	1 234
	NEUGRUENDUNGEN	132	6	80	/	/	/
	ZUSAMMEN	15 794	4 639	140 608	251	32	1 564
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren						
	250 000 - 500 000	1 759	61	698	8	/	30
	500 000 - 1 MILL.	3 839	243	2 794	9	0	96
	1 MILL. - 5 MILL.	5 174	624	10 665	58	10	215
	5 MILL. UND MEHR	1 356	2 118	45 745	228	28	692
	NEUGRUENDUNGEN	171	9	66	/	/	/
	ZUSAMMEN	12 300	3 056	59 968	304	38	1 044
433	Einr. Gegenstaenden (Oh. Elektrotechn. usw.)						
	250 000 - 500 000	805	30	320	1	0	12
	500 000 - 1 MILL.	1 347	65	961	8	3	42
	1 MILL. - 5 MILL.	3 088	291	6 871	68	11	136
	5 MILL. UND MEHR	1 046	801	25 981	268	16	297
	NEUGRUENDUNGEN	25	5	62	/	/	/
	ZUSAMMEN	6 311	1 192	34 196	345	30	490
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.						
	250 000 - 500 000	696	23	275	3	/	11
	500 000 - 1 MILL.	1 578	74	1 164	7	0	29
	1 MILL. - 5 MILL.	2 260	209	4 689	16	2	93
	5 MILL. UND MEHR	503	256	9 740	21	3	107
	NEUGRUENDUNGEN	12	1	23	/	/	/
	ZUSAMMEN	5 049	563	15 890	48	5	240
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERMASCH.						
	250 000 - 500 000	434	15	172	2	/	6
	500 000 - 1 MILL.	811	41	595	4	/	16
	1 MILL. - 5 MILL.	1 009	114	2 184	24	1	42
	5 MILL. UND MEHR	273	194	5 373	17	7	99
	NEUGRUENDUNGEN	3	0	1	/	/	/
	ZUSAMMEN	2 530	364	8 325	46	8	163
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
	250 000 - 500 000	327	12	127	5	/	5
	500 000 - 1 MILL.	1 355	65	1 078	1	/	27
	1 MILL. - 5 MILL.	8 747	715	17 757	31	3	284
	5 MILL. UND MEHR	296	383	8 663	27	28	89
	NEUGRUENDUNGEN	45	2	49	/	/	/
	ZUSAMMEN	10 770	1 177	27 675	63	31	406
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
	250 000 - 500 000	33	1	12	/	/	1
	500 000 - 1 MILL.	94	4	76	2	/	3
	1 MILL. - 5 MILL.	433	28	1 002	3	0	14
	5 MILL. UND MEHR	184	28	7 286	29	0	54
	NEUGRUENDUNGEN	4	0	10	/	/	/
	ZUSAMMEN	748	61	8 385	34	0	72
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN						
	250 000 - 500 000	294	7	113	0	/	4
	500 000 - 1 MILL.	976	35	742	6	0	30
	1 MILL. - 5 MILL.	4 381	354	11 507	73	2	246
	5 MILL. UND MEHR	4 290	1 531	75 306	284	29	1 052
	NEUGRUENDUNGEN	33	2	34	/	/	/
	ZUSAMMEN	9 975	1 929	87 700	364	31	1 335
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
	250 000 - 500 000	1 829	64	697	1	0	33
	500 000 - 1 MILL.	3 324	185	2 356	18	0	96
	1 MILL. - 5 MILL.	3 727	373	7 807	32	7	175
	5 MILL. UND MEHR	1 271	3 790	104 425	675	19	1 267
	NEUGRUENDUNGEN	93	4	38	/	/	/
	ZUSAMMEN	10 245	4 416	115 323	726	27	1 575

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1990
ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
						NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
53	5 027	40	1 484	8	26	250 000 - 500 000	
116	4 715	34	3 347	18	46	500 000 - 1 MILL.	
222	3 613	19	21 821	111	178	1 MILL. - 5 MILL.	
1 453	3 959	12	151 803	236	3 964	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
1 847	3 982	13	178 580	372	4 213	ZUSAMMEN	
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
38	6 250	55	1 192	5	23	250 000 - 500 000	
105	4 312	38	3 184	30	95	500 000 - 1 MILL.	
284	4 543	27	12 195	68	410	1 MILL. - 5 MILL.	
948	4 477	21	64 327	35	2 010	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
1 386	4 534	23	81 499	139	2 542	ZUSAMMEN	
						EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
13	4 463	41	11 584	2	14	250 000 - 500 000	
53	8 163	56	1 427	7	28	500 000 - 1 MILL.	
215	7 385	31	5 688	29	195	1 MILL. - 5 MILL.	
581	7 253	22	31 887	67	881	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
865	7 255	25	50 601	105	1 121	ZUSAMMEN	
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
14	6 146	51	533	2	6	250 000 - 500 000	
36	4 857	31	2 732	33	25	500 000 - 1 MILL.	
112	5 326	24	7 151	13	83	1 MILL. - 5 MILL.	
131	5 107	13	6 267	10	174	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
293	5 208	18	17 588	58	289	ZUSAMMEN	
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERO MASCH.	435
8	5 290	47	425	1	5	250 000 - 500 000	
20	4 825	33	828	9	14	500 000 - 1 MILL.	
66	5 791	30	2 421	18	48	1 MILL. - 5 MILL.	
123	6 347	23	3 423	6	129	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
217	5 969	26	7 106	33	195	ZUSAMMEN	
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
9	7 733	71	365	1	3	250 000 - 500 000	
28	4 215	26	1 581	22	24	500 000 - 1 MILL.	
318	4 450	18	18 066	87	337	1 MILL. - 5 MILL.	
144	3 756	17	12 995	19	349	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
500	4 246	18	33 115	129	714	ZUSAMMEN	
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
1	7 602	54	/	/	1	250 000 - 500 000	
5	10 514	62	36	0	2	500 000 - 1 MILL.	
17	6 220	17	662	3	6	1 MILL. - 5 MILL.	
84	30 296	12	1 601	2	34	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
107	17 468	13	2 305	6	42	ZUSAMMEN	
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
4	5 967	40	144	1	4	250 000 - 500 000	
37	10 400	49	1 135	18	12	500 000 - 1 MILL.	
321	9 061	28	12 773	129	131	1 MILL. - 5 MILL.	
1 365	8 920	18	50 289	478	561	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
1 731	8 970	20	64 359	627	709	ZUSAMMEN	
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
34	5 270	49	1 916	5	22	250 000 - 500 000	
114	6 143	48	21 296	13	75	500 000 - 1 MILL.	
215	5 749	27	8 620	20	180	1 MILL. - 5 MILL.	
1 961	5 175	19	122 126	455	2 666	5 MILL. UND MEHR	
/	/	/	/	/	/	NEUGRUENDUNGEN	
2 327	5 270	20	154 016	493	2 945	ZUSAMMEN	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE ODER
2.2 NACH WIRT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		AM 31.12. 1990					
		ANZAHL	100		MILL. DM		
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)						
	250 000 - 500 000	9 639	318	3 738	21	0	153
	500 000 - 1 MILL.	18 124	959	13 154	89	4	425
	1 MILL. - 5 MILL.	34 765	3 322	74 096	336	39	1 393
	5 MILL. UND MEHR	10 674	12 770	406 721	1 741	158	4 892
	NEUGRUENDUNGEN	520	29	361	/	0	28
	INSGESAMT	73 723	17 398	498 070	2 181	201	6 891

*NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
 GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1990
 ZWEIGEN *)

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				--- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
	DM	1 000 DM		MILL. DM		EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

EINZELHANDEL (OHNE
AGENTURTANKSTELLEN) 43

174	5 481	47	17 642	24	104	250 000 - 500 000
512	5 341	39	35 567	151	320	500 000 - 1 MILL.
1 769	5 324	24	89 396	479	1 585	1 MILL. - 5 MILL.
6 790	5 317	17	444 717	1 309	10 768	5 MILL. UND MEHR
28	9 590	78	1 848	1	12	NEUGRUENDUNGEN
9 273	5 330	19	589 169	1 963	12 769	INSGESAMT

BESCHAFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER
2.3 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		AM 31.12. 1990					
		ANZAHL	100		MILL. DM		
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN						
	1 - 2	2 186	39	1 079	0	/	33
	3 - 5	5 110	196	3 766	15	1	85
	6 - 19	6 852	654	12 030	41	3	204
	20 UND MEHR	1 646	3 750	123 733	196	28	1 242
	ZUSAMMEN	15 794	4 639	140 608	251	32	1 564
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN						
	1 - 2	741	14	359	6	/	15
	3 - 5	3 709	153	2 688	9	0	86
	6 - 19	5 849	585	9 258	55	8	211
	20 UND MEHR	2 001	2 304	47 664	235	29	732
	ZUSAMMEN	12 300	3 056	59 968	304	38	1 044
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)						
	1 - 2	525	10	368	9	/	11
	3 - 5	1 875	74	1 909	8	1	59
	6 - 19	2 903	284	6 901	66	12	128
	20 UND MEHR	1 009	824	25 018	262	16	291
	ZUSAMMEN	6 311	1 192	34 196	345	30	490
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW						
	1 - 2	656	12	469	1	0	12
	3 - 5	1 756	70	1 750	7	0	36
	6 - 19	2 122	208	4 683	19	2	92
	20 UND MEHR	515	273	8 988	21	3	100
	ZUSAMMEN	5 049	563	15 890	48	5	240
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERO MASCH.						
	1 - 2	242	4	125	0	/	4
	3 - 5	788	31	628	5	/	15
	6 - 19	1 142	111	2 064	24	0	41
	20 UND MEHR	359	217	5 507	17	8	104
	ZUSAMMEN	2 530	364	8 325	46	8	163
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
	1 - 2	169	3	106	0	/	5
	3 - 5	2 907	124	3 540	13	/	73
	6 - 19	7 406	658	15 640	23	2	236
	20 UND MEHR	287	392	8 389	27	29	93
	ZUSAMMEN	10 770	1 177	27 675	63	31	406
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
	1 - 2	111	2	233	0	0	3
	3 - 5	251	10	500	3	/	8
	6 - 19	340	34	1 772	12	0	25
	20 UND MEHR	46	15	5 881	19	0	37
	ZUSAMMEN	748	61	8 385	34	0	72
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN						
	1 - 2	788	14	1 116	4	/	20
	3 - 5	1 986	82	3 290	21	0	83
	6 - 19	4 405	491	19 982	101	6	329
	20 UND MEHR	2 796	1 343	63 312	238	25	903
	ZUSAMMEN	9 975	1 929	87 700	364	31	1 335
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
	1 - 2	954	18	590	2	0	17
	3 - 5	3 688	150	3 707	17	1	121
	6 - 19	4 456	423	10 124	41	5	206
	20 UND MEHR	1 148	3 824	100 903	666	21	1 231
	ZUSAMMEN	10 245	4 416	115 323	726	27	1 575
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)						
	1 - 2	6 373	116	4 445	23	0	120
	3 - 5	22 070	892	21 776	97	4	566
	6 - 19	35 475	3 448	82 454	382	38	1 471
	20 UND MEHR	9 805	12 943	389 395	1 680	159	4 734
	INSGESAMT	73 723	17 398	498 070	2 181	201	6 891

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

INVESTITIONEN *)

FRUEHERES BUNDESGEBIET

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1990
SCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
						NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	431
33	8 580	31	972	9	15	1 - 2	
101	5 147	27	3 008	16	44	3 - 5	
248	3 793	21	22 666	98	180	6 - 19	
1 465	3 906	12	151 933	249	3 973	20 UND MEHR	
1 847	3 982	13	178 580	372	4 213	ZUSAMMEN	
						TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	432
21	15 288	58	635	21	12	1 - 2	
96	6 202	35	3 342	13	95	3 - 5	
274	4 677	30	11 538	67	346	6 - 19	
996	4 324	21	65 984	37	2 089	20 UND MEHR	
1 386	4 534	23	81 499	139	2 542	ZUSAMMEN	
						EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
21	21 582	56	272	1	7	1 - 2	
69	9 225	36	2 144	7	59	3 - 5	
207	7 281	30	16 565	28	196	6 - 19	
569	6 904	23	31 620	69	858	20 UND MEHR	
865	7 255	25	50 601	105	1 121	ZUSAMMEN	
						ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
14	11 109	29	683	4	8	1 - 2	
43	6 137	25	3 528	6	31	3 - 5	
112	5 415	24	6 013	40	82	6 - 19	
124	4 542	14	7 365	9	168	20 UND MEHR	
293	5 208	18	17 588	58	289	ZUSAMMEN	
						PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERO MASCH.	435
4	9 273	33	156	0	3	1 - 2	
19	6 309	31	1 023	1	11	3 - 5	
65	5 819	31	2 338	20	48	6 - 19	
129	5 929	23	3 589	11	132	20 UND MEHR	
217	5 969	26	7 106	33	195	ZUSAMMEN	
						PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	436
5	15 608	47	185	1	3	1 - 2	
85	6 860	24	4 652	49	66	3 - 5	
260	3 958	17	15 330	61	293	6 - 19	
149	3 808	18	12 949	19	352	20 UND MEHR	
500	4 246	18	33 115	129	714	ZUSAMMEN	
						KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	437
3	13 788	12	73	0	1	1 - 2	
11	11 422	23	288	1	2	3 - 5	
36	10 769	21	705	3	11	6 - 19	
56	36 765	10	1 239	1	28	20 UND MEHR	
107	17 468	13	2 305	6	42	ZUSAMMEN	
						FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
24	17 318	21	2 023	6	12	1 - 2	
104	12 711	32	3 101	58	41	3 - 5	
437	8 891	22	16 212	153	187	6 - 19	
1 166	8 685	18	43 023	410	469	20 UND MEHR	
1 731	8 970	20	64 359	627	709	ZUSAMMEN	
						SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
19	10 396	32	1 200	1	12	1 - 2	
139	9 225	37	21 369	17	66	3 - 5	
252	5 956	25	9 205	45	191	6 - 19	
1 918	8 015	19	122 242	429	2 676	20 UND MEHR	
2 327	5 270	20	154 016	493	2 945	ZUSAMMEN	
						EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
143	12 325	32	6 198	44	74	1 - 2	
687	7 481	31	42 455	169	416	3 - 5	
1 891	5 485	23	100 572	515	1 534	6 - 19	
6 572	5 078	17	439 944	1 235	10 746	20 UND MEHR	
9 273	5 330	19	589 169	1 963	12 769	INSGESAMT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				

431 EINZELHANDEL MIT								
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW. (OH. REFORMW.), DAS							
	1989	22 108	4 810	2 254	133 413	129 526	2 763	752
	1990	21 474	4 812	2 277	143 315	136 933	5 270	659
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	0,0	1,0	7,4	5,7	90,7	-12,4
431 15	REFORMWAREN							
	1989	698	52	23	748	747	/	/
	1990	697	52	22	702	699	1	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,1	0,7	-5,8	-6,2	-6,4	X	X
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, GAS							
	1989	22 806	4 862	2 277	134 162	130 273	2 763	752
	1990	22 172	4 864	2 298	144 016	137 632	5 270	660
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	0,0	0,9	7,3	5,6	90,8	-12,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN							
	1989	581	28	16	412	388	22	/
	1990	524	28	16	415	388	23	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,8	1,5	3,4	0,6	0,0	4,7	X
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN							
	1989	632	38	20	482	463	15	/
	1990	570	39	19	499	481	14	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,8	2,3	-3,7	3,6	4,0	-4,0	X
431 43	WILD, GEFLUEGEL							
	1989	215	15	10	198	189	8	/
	1990	223	17	10	213	205	7	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,7	8,1	5,2	7,5	8,4	-10,7	X
431 44	SUESSWAREN							
	1989	256	45	23	555	525	16	2
	1990	267	44	22	577	542	19	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,3	-3,4	-4,7	4,0	3,3	20,2	-100
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO							
	1989	207	65	29	2 312	1 103	1 111	1
	1990	174	69	35	2 495	1 090	1 298	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-15,7	6,2	22,3	7,9	-1,2	16,9	28,3
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN							
	1989	2 272	243	86	3 371	2 782	393	160
	1990	2 201	237	86	3 603	3 023	399	144
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	-2,3	-0,6	6,8	8,7	1,5	-9,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN							
	1989	505	56	22	461	420	11	26
	1990	514	52	26	467	431	11	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,8	-6,6	20,4	1,5	2,4	-5,7	-6,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST							
	1989	2 347	118	61	1 571	1 484	84	/
	1990	2 233	111	54	1 629	1 537	84	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-5,8	-11,1	3,7	3,6	0,8	X
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
431 4	NAHRUNGSMITTELN							
	1989	7 147	619	272	9 476	7 464	1 666	188
	1990	6 829	608	273	10 088	7 881	1 862	170
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	-1,8	0,7	6,5	5,6	11,8	-9,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN							
	1989	714	47	20	1 003	840	148	/
	1990	702	43	16	1 092	912	165	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,7	-8,6	-22,0	8,9	8,5	11,3	X

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. - 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) AUS DER MONATSERHEBUNG. - 3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMJETETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUE R GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERL OESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

NAHRUNGSM., GETRAENKEN 431 11
USW (OH. REFORMW.), DAS

99 432 8 168 8 668 10 904 1 725 3 429 837
106 422 8 429 8 986 11 349 1 404 4 144 327
7,0 3,2 3,7 4,1 -18,6 20,9 -60,9

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

REFORMWAREN 431 15

464 68 67 95 5 15 2
433 70 70 96 8 18 2
-6,6 2,4 3,6 1,8 53,5 20,2 -8,2

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- 431 1
KEN, TABAKWAREN, DAS

99 896 8 236 8 736 10 999 1 730 3 444 839
106 855 8 499 9 056 11 446 1 412 4 163 329
7,0 3,2 3,7 4,1 -18,4 20,9 -60,8

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

MILCH, FETTWAREN, EIERN 431 41

291 10 10 36 7 7 1
290 9 10 34 8 6 0
-0,4 -5,1 -3,2 -6,9 13,3 -10,1 -52,7

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- 431 42
SEN

281 8 9 46 15 9 2
296 9 8 50 17 10 2
5,5 3,7 -3,9 8,3 13,6 6,4 13,2

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

WILD, GEFLUEGEL 431 43

137 3 3 20 5 3 1
146 3 3 20 5 4 0
7,0 -7,7 -3,4 1,5 6,2 66,8 -81,4

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

SUESSWAREN 431 44

296 37 37 97 10 34 1
301 37 38 75 11 34 2
1,6 2,2 3,4 -22,6 17,2 -0,0 86,0

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

KAFFEE, TEE, KAKAO 431 45

1 432 159 159 208 61 44 2
1 500 159 212 227 83 58 4
4,8 -0,0 33,6 9,1 37,9 29,7 78,8

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

FLEISCH, FLEISCHWAREN 431 46

2 064 70 76 455 65 70 5
2 187 74 71 470 69 77 9
6,0 5,5 -7,2 3,3 7,1 8,8 81,2

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

BROT, KONDITIONWAREN 431 47

255 15 16 90 14 9 1
244 13 9 87 9 11 0
-4,2 -16,5 -44,6 -2,7 -36,1 23,2 -76,4

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

KARTOFFELN, GEMUESE, OBST 431 48

1 053 26 28 137 31 35 6
1 097 26 26 143 24 34 3
4,2 -3,3 -7,8 4,1 -23,1 -2,1 -48,4

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

SONST. NAHRUNGSMITTELN 431 49

/ / / / / / /
/ / / / / / /
/ / / / / / /

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

NAHRUNGSMITTELN 431 4

5 887 339 348 1 097 209 213 19
6 186 340 387 1 125 229 236 22
5,1 0,1 11,2 2,5 10,0 11,0 12,6

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

WEIN, SPIRITUOSEN 431 61

567 179 191 188 16 18 1
618 190 186 86 12 20 2
9,0 6,3 -2,4 -54,0 -23,3 11,4 123,5

1989
1990
VERAENDERUNG IN PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN							
	1989	3 398	191	91	4 302	3 755	474	0
	1990	3 348	187	88	4 577	4 006	497	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	-2,3	-3,8	6,4	6,7	4,9	240,0
431 6	GETRAENKEN							
	1989	4 112	238	111	5 305	4 595	623	0
	1990	4 050	230	103	5 669	4 918	663	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	-3,6	-7,1	6,9	7,0	6,4	240,0
431 9	TABAKWAREN							
	1989	7 772	342	173	9 002	7 749	1 174	2
	1990	7 568	334	169	9 204	7 912	1 215	1
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,6	-2,1	-2,4	2,2	2,1	3,5	-21,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1989	41 837	6 060	2 833	157 944	150 081	6 225	942
	1990	40 619	6 036	2 844	168 977	158 344	9 009	832
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,9	-0,4	0,4	7,0	5,5	44,7	-11,7
432 EINZELHANDEL MIT								
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS							
	1989	5 614	902	425	14 572	14 108	322	10
	1990	5 845	918	437	15 790	15 320	348	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,1	1,7	2,8	8,4	8,6	8,3	-9,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE							
	1989	195	29	18	318	303	11	4
	1990	196	30	18	371	339	28	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,5	4,7	2,1	16,7	11,9	154,1	6,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS							
	1989	3 043	534	230	10 195	9 949	178	8
	1990	2 989	545	241	11 180	10 889	234	7
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	2,2	4,7	9,7	9,4	31,5	-13,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG							
	1989	1 620	193	74	3 964	3 937	19	4
	1990	1 665	196	76	4 356	4 330	17	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,8	1,8	1,9	9,9	10,0	-8,6	7,6
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG							
	1989	5 798	1 067	534	21 427	21 220	173	8
	1990	5 865	1 125	583	23 677	23 409	232	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,2	5,4	9,2	10,5	10,3	33,7	-53,8
432 37	BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.							
	1989	543	37	16	586	584	1	/
	1990	466	32	14	596	592	4	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-14,1	-12,7	-11,4	1,7	1,3	192,0	X
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
	1989	11 004	1 830	854	36 172	35 690	372	20
	1990	10 985	1 898	913	39 809	39 220	487	15
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,2	3,7	7,0	10,1	9,9	31,1	-24,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
	1989	626	58	32	859	827	30	/
	1990	645	61	30	953	908	42	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,0	4,4	-6,0	10,9	9,7	43,5	X
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN							
	1989	435	30	17	348	344	/	3
	1990	461	31	17	397	392	/	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,9	4,2	1,1	14,0	14,1	X	6,4

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRUEHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	
	JAHRES-						JAHR		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...		
								BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	431 65
2 938	249	261	308	84	73	13	1989		
3 172	252	271	318	122	84	18	1990		
8,0	1,3	3,8	3,1	46,5	15,6	39,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								GETRAENKEN	431 6
3 504	428	452	495	99	91	14	1989		
3 789	442	458	404	135	105	20	1990		
8,1	3,4	1,2	-18,5	35,4	14,8	44,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								TABAKWAREN	431 9
6 795	614	614	434	73	124	15	1989		
6 956	612	619	449	72	112	30	1990		
2,4	-0,3	0,8	3,5	-1,3	-9,7	96,2	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	431
116 083	9 817	10 150	13 026	2 111	3 871	887	1989		
123 786	9 893	10 520	13 423	1 847	4 615	400	1990		
6,6	2,9	3,6	3,1	-12,5	19,2	-54,9	VERAENDERUNG IN PROZENT		
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	432 1
7 784	2 638	2 638	1 984	301	482	33	1989		
8 482	2 632	2 745	2 096	256	519	62	1990		
9,0	-0,2	4,1	5,6	-14,8	7,5	86,9	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	432 2
151	70	75	51	4	11	1	1989		
192	75	76	59	5	10	0	1990		
27,2	6,2	1,7	16,1	3,2	-11,6	-82,8	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								OBERBEKLEIDUNG, OAS	432 31
5 435	1 526	1 535	1 318	190	346	12	1989		
5 838	1 496	1 571	1 394	225	369	11	1990		
7,4	-1,9	2,4	5,8	18,8	6,6	-11,1	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								HERREN OBERBEKLEIDUNG	432 33
2 078	770	787	539	83	172	7	1989		
2 250	779	797	575	72	322	6	1990		
8,3	1,2	1,3	6,8	-12,5	87,2	-7,5	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								DAMEN OBERBEKLEIDUNG	432 35
11 767	2 799	2 785	2 567	496	932	40	1989		
12 807	2 744	2 789	2 808	437	1 030	57	1990		
8,8	-2,0	0,2	9,4	-12,0	10,5	43,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								BEKLEIDUNG U. -ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	432 37
311	100	104	67	14	27	14	1989		
318	91	93	70	10	22	0	1990		
2,2	-8,9	-10,7	3,9	-27,8	-15,2	-98,6	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	432 3
19 591	5 194	5 210	4 491	783	1 476	72	1989		
21 214	5 110	5 250	4 847	745	1 743	74	1990		
8,3	-1,6	0,8	7,9	-4,9	18,1	2,4	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	432 41
459	137	156	121	18	22	5	1989		
562	146	176	126	18	21	5	1990		
22,5	7,0	13,3	4,1	3,0	-1,8	12,4	VERAENDERUNG IN PROZENT		
								DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	432 45
177	80	86	52	5	15	0	1989		
208	89	94	56	12	15	0	1990		
17,1	11,3	9,3	7,7	144,6	2,2	90,7	VERAENDERUNG IN PROZENT		

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW							
	1989	1 176	93	51	1 283	1 246	30	3
	1990	1 221	97	50	1 430	1 380	42	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,8	4,2	-3,2	11,5	10,8	43,5	6,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	1989	517	48	25	572	563	8	0
	1990	427	45	24	553	548	5	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-17,5	-6,3	-4,5	-3,3	-2,8	-33,2	-100
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN							
	1989	576	59	30	677	667	8	0
	1990	482	57	31	666	660	5	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-16,2	-3,1	3,4	-1,5	-1,1	-33,2	-100
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	1989	456	29	10	415	381	16	18
	1990	288	20	7	307	278	13	16
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-36,8	-30,9	-32,5	-26,0	-27,0	-18,1	-9,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF							
	1989	1 072	74	28	872	856	6	6
	1990	1 016	77	29	883	862	11	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,3	3,6	6,7	1,2	0,7	86,4	5,4
432 72	TEPPICHEN							
	1989	607	51	15	1 175	1 107	52	14
	1990	550	47	15	1 169	1 080	76	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,3	-6,8	1,4	-0,6	-2,4	44,7	-20,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	1989	787	91	17	1 939	1 805	113	20
	1990	770	96	21	2 097	1 934	143	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,1	5,1	19,4	8,1	7,2	27,4	-28,1
432 74	BETTWAREN							
	1989	527	61	29	913	887	17	9
	1990	522	63	28	964	935	21	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	3,3	-3,3	5,5	5,4	23,2	-2,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	1989	3 156	293	96	5 089	4 847	192	50
	1990	3 062	299	100	5 332	5 025	256	41
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,3	2,0	4,5	4,6	3,7	33,0	-18,3
432 81	SCHUHEN							
	1989	4 795	663	320	10 142	10 011	72	51
	1990	4 735	690	337	11 136	10 999	82	47
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,3	4,2	5,2	9,8	9,9	13,8	-8,4

*1)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRÜHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						JAHR	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
/	/	/	/	/	/	/	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	432 48
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
678	231	256	183	23	40	5	WAESCHE U. BEKLEIDGS.	432 4
812	249	284	192	30	40	6	ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	
19,7	8,0	11,0	4,9	33,1	0,2	15,6	1989	
							1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	432 51
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
244	135	121	97	6	30	1	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	432 55
223	118	110	98	3	26	2	1989	
-8,6	-14,5	-9,4	0,5	-40,5	-14,7	75,6	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
303	162	150	117	8	34	2	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	432 5
283	136	131	120	5	30	2	1989	
-6,6	-16,1	-12,6	2,8	-37,2	-11,9	36,0	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
182	257	227	64	2	18	1	KUERSCHNERWAREN	432 6
148	152	144	50	5	15	1	1989	
-18,5	-40,7	-36,6	-21,3	172,2	-18,2	19,4	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
408	143	146	148	26	26	8	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	432 71
417	202	200	150	20	24	10	1989	
2,1	40,8	36,7	1,4	-23,4	-9,6	33,2	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
612	423	423	147	22	40	3	TEPPICHEN	432 72
601	382	374	153	17	37	2	1989	
-1,9	-9,7	-11,7	4,2	-21,5	-7,4	-41,6	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
1 037	306	378	283	50	78	2	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	432 73
1 124	373	426	306	29	79	5	1989	
8,4	22,0	12,7	8,1	-41,0	1,4	206,1	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
447	134	139	139	42	36	4	BETTWAREN	432 74
453	143	154	148	16	43	13	1989	
1,3	6,4	11,0	6,5	-62,6	17,5	247,9	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	HAUS- U. TISCHWAESCHE	432 77
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
2 598	1 041	1 120	750	142	186	28	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	432 7
2 702	1 131	1 189	791	89	190	30	1989	
4,0	8,6	6,1	5,5	-37,7	2,3	8,3	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	
5 697	2 425	2 614	1 426	230	521	41	SCHUHEN	432 81
5 819	2 605	2 518	1 713	226	559	28	1989	
2,1	7,4	-3,7	20,1	-1,9	7,3	-31,8	1990	
							VERÄNDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)							
	1989	920	92	50	1 219	1 208	7	4
	1990	844	87	45	1 262	1 253	8	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,3	-5,9	-9,7	3,6	3,7	8,4	-53,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1989	5 716	755	370	11 361	11 219	79	55
	1990	5 579	777	382	12 398	12 252	90	49
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	3,0	3,2	9,1	9,2	13,3	-11,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1989	27 893	3 989	1 855	69 896	68 462	1 029	160
	1990	27 649	4 095	1 939	76 104	74 473	1 269	138
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,9	2,7	4,5	8,9	8,8	23,3	-14,3
433 EINZELHANDEL MIT								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS							
	1989	683	80	26	1 726	1 534	187	2
	1990	635	78	25	1 822	1 627	190	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,0	-2,7	-6,1	5,5	6,0	2,0	16,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.							
	1989	1 477	198	48	5 952	5 569	347	33
	1990	1 372	216	52	6 838	6 453	357	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,1	9,1	9,4	14,9	15,9	3,1	-27,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG							
	1989	1 240	103	38	1 846	1 670	127	45
	1990	1 226	100	37	1 915	1 729	138	44
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,1	-2,4	-2,1	3,7	3,5	8,4	-0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG							
	1989	3 492	385	113	9 594	8 839	662	81
	1990	3 326	398	115	10 665	9 897	687	71
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,8	3,5	1,8	11,2	12,0	3,8	-12,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	1989	958	105	46	1 506	1 427	68	7
	1990	959	103	44	1 623	1 531	81	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,1	-2,2	-5,0	7,8	7,3	18,3	-1,7
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)							
	1989	5 328	866	224	25 943	25 441	244	128
	1990	5 319	911	237	27 422	26 842	313	125
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,2	5,2	5,9	5,7	5,5	28,3	-2,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN							
	1989	521	19	6	446	403	34	8
	1990	493	19	6	518	469	39	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,4	0,3	1,2	16,3	16,5	14,6	-0,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)							
	1989	405	28	13	663	603	54	3
	1990	405	35	16	786	724	60	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,1	27,4	28,3	18,5	20,0	10,2	-49,3

*1) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM. JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						JAHR	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
								LEDER- U. TAESCHNERWAREN 432 85 (OH. SCHUHE)
626	293	299	192	26	66	1	1989	
629	287	284	188	26	63	1	1990	
0,5	-2,2	-5,0	-2,0	-0,3	-5,1	19,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								SCHUHEN, LEDERWAREN 432 8
6 323	2 718	2 912	1 618	256	587	42	1989	
6 448	2 892	2 801	1 901	252	622	29	1990	
2,0	6,4	-3,8	17,5	-1,7	5,9	-30,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, 432 SCHUHEN, LEDERWAREN
37 611	12 311	12 587	9 258	1 519	2 834	184	1989	
40 282	12 377	12 620	10 057	1 386	3 168	205	1990	
7,1	0,5	0,3	8,6	-8,8	11,8	11,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 11 WAREN, DAS
999	315	337	207	26	43	6	1989	
1 048	326	327	209	19	42	3	1990	
4,9	3,5	-2,9	0,8	-27,7	-0,8	-58,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								KLEINEISEN- u. WERKZEUGEN, 433 13 BAUARTIKELN U. AE.
3 682	827	920	594	123	154	29	1989	
4 216	901	1 028	679	153	218	13	1990	
14,5	9,0	11,7	14,4	24,2	40,9	-54,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								HAUSRAT A. METALL U. 433 15 KUNSTSTOFF, ANG
1 045	348	369	225	24	39	10	1989	
1 107	365	361	231	43	38	7	1990	
5,9	5,0	-2,1	2,5	78,6	-1,4	-33,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								SCHNEIDWAREN, BESTECKEN 433 17 U. AE.
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								METALL- U. KUNSTSTOFF- 433 1 WAREN, ANG
5 761	1 502	1 639	1 033	174	237	46	1989	
6 418	1 605	1 731	1 129	215	300	23	1990	
11,4	6,9	5,6	9,3	23,6	26,2	-50,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								FEINKERAMIK U. GLASWAREN 433 3 F.D. HAUSHALT
810	387	388	226	23	44	3	1989	
871	388	400	245	35	48	4	1990	
7,5	0,3	3,0	8,7	51,8	9,0	31,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL) 433 4
15 075	3 565	3 835	3 031	430	848	127	1989	
16 009	3 630	3 983	3 257	556	870	103	1990	
6,2	1,8	3,9	7,5	29,4	2,6	-19,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								ANTIQUITAETEN, ANTIKEN 433 51 TEPPICHEN, MUENZEN
268	154	171	37	11	9	1	1989	
306	180	200	40	5	9	1	1990	
14,1	17,1	17,1	8,1	-54,4	3,1	-18,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- 433 54 DERN (OH. ANTIQUITAET.)
376	208	256	52	13	14	2	1989	
434	290	312	69	20	32	1	1990	
15,4	39,5	21,8	30,8	58,4	122,4	-40,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN							
	1989	220	27	16	231	224	3	2
	1990	234	26	14	254	242	3	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,4	-4,3	-9,0	9,8	7,7	-11,6	26,8
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.							
	1989	1 146	74	34	1 340	1 230	91	13
	1990	1 133	81	36	1 558	1 434	102	12
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,2	8,7	6,4	16,3	16,6	11,0	-8,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN							
	1989	650	55	30	634	606	19	3
	1990	651	52	30	658	627	25	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,1	-5,8	0,2	3,9	3,5	29,3	0,3
433 7	TAPETEN							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG							
	1989	371	29	6	586	505	54	24
	1990	360	28	6	611	526	54	30
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	-3,4	-7,5	4,3	4,1	-0,4	24,1
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1989	12 350	1 542	464	40 060	38 472	1 165	262
	1990	12 155	1 598	477	43 012	41 300	1 285	254
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	3,6	2,8	7,4	7,3	10,2	-3,0
434 EINZELHANDEL MIT								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG							
	1989	1 265	126	31	2 429	2 111	229	81
	1990	1 250	123	29	2 687	2 320	273	78
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,2	-2,2	-8,3	10,6	9,9	19,3	-3,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN							
	1989	769	72	16	1 601	1 394	139	59
	1990	704	70	16	1 694	1 474	146	62
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,4	-2,2	-0,8	5,8	5,7	5,0	5,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW							
	1989	2 034	198	47	4 030	3 505	368	139
	1990	1 954	194	44	4 381	3 794	419	140
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,9	-2,2	-5,8	8,7	8,2	13,9	0,6
434 2	LEUCHTEN							
	1989	230	24	8	429	407	14	4
	1990	229	24	8	501	466	25	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,3	2,3	-0,4	16,7	14,4	76,7	58,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	1989	6 020	502	101	12 584	11 761	390	386
	1990	5 919	515	106	14 517	13 610	397	455
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,7	2,8	4,2	15,4	15,7	1,6	17,9

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUEER GEMIEETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	433 57
120	68	72	40	4	7	0	1989	
130	72	76	44	6	9	1	1990	
8,2	6,2	5,5	10,4	34,8	24,4	778,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.	433 5
765	429	499	129	28	30	3	1989	
870	541	588	152	31	50	3	1990	
13,8	26,2	17,8	18,0	11,0	64,3	-2,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	433 6
341	133	143	80	8	30	8	1989	
336	140	138	77	8	38	2	1990	
-1,3	5,1	-3,3	-4,4	1,3	26,9	-75,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
/	/	/	/	/	/	/	TAPETEN	433 7
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	433 8
354	61	64	76	11	8	1	1989	
372	69	68	79	8	9	1	1990	
5,2	13,1	7,3	4,0	-25,0	15,0	-15,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	433 9
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	433
23 373	6 159	6 655	4 633	678	1 210	190	1989	
25 159	6 458	6 993	4 995	865	1 327	135	1990	
7,6	4,9	5,1	7,8	27,5	9,6	-28,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
							ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	434 11
1 464	312	331	318	48	52	17	1989	
1 625	333	345	338	51	52	5	1990	
11,0	6,6	4,1	6,4	6,1	0,9	-72,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	434 15
1 021	228	234	192	19	31	4	1989	
1 066	230	233	190	15	29	1	1990	
4,4	1,2	-0,5	-0,9	-21,1	-5,8	-78,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	434 1
2 486	540	566	510	67	82	21	1989	
2 692	563	578	528	66	81	6	1990	
8,3	4,3	2,2	3,7	-1,6	-1,6	-73,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							LEUCHTEN	434 2
263	54	65	56	10	12	0	1989	
301	66	69	61	5	11	0	1990	
14,6	23,9	6,6	9,6	-49,1	-6,3	95,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	434 4
8 561	1 997	2 155	1 217	183	214	43	1989	
9 893	2 126	2 267	1 313	201	231	53	1990	
15,6	6,4	5,2	7,9	9,9	8,0	24,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN							
	1989	738	52	16	1 206	1 118	43	36
	1990	724	52	16	1 310	1 212	51	36
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	0,6	-4,5	8,7	8,5	20,3	0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN							
	1989	217	21	8	317	250	56	11
	1990	227	21	8	361	280	70	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,6	0,4	6,0	14,0	12,3	24,0	1,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1989	9 239	796	180	18 566	17 041	871	576
	1990	9 056	806	182	21 070	19 363	961	649
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,0	1,3	0,7	13,5	13,6	10,4	12,6
435 EINZELHANDEL MIT								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.							
	1989	2 174	145	66	2 092	1 928	136	9
	1990	2 120	145	70	2 239	2 080	126	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,5	0,2	6,7	7,0	7,9	-7,5	14,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN							
	1989	169	16	6	547	513	32	/
	1990	177	17	6	671	628	42	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,7	5,0	7,7	22,8	22,4	29,4	X
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW							
	1989	2 343	161	72	2 639	2 442	168	9
	1990	2 297	162	76	2 911	2 708	168	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,0	0,7	6,8	10,3	10,9	-0,4	14,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN							
	1989	2 418	282	109	5 407	5 054	327	4
	1990	2 401	289	113	5 781	5 408	348	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	2,3	3,1	6,9	7,0	6,3	-10,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1989	852	68	37	1 361	1 288	39	/
	1990	833	73	37	1 456	1 370	52	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,2	7,2	2,1	7,0	6,3	31,4	X
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	1989	3 270	351	146	6 768	6 342	366	4
	1990	3 234	362	150	7 236	6 778	399	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,1	3,3	2,9	6,9	6,9	9,0	-10,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN							
	1989	473	58	11	1 545	1 447	54	31
	1990	447	55	10	1 828	1 705	82	34
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,5	-4,9	-14,7	18,3	17,8	51,1	12,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.							
	1989	6 086	569	229	10 952	10 231	589	44
	1990	5 978	579	236	11 975	11 191	649	48
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	1,7	3,2	9,3	9,4	10,2	10,8
436 EINZELHANDEL MIT								
436 1	APOTHEKEN							
	1989	16 730	1 175	487	29 839	29 414	410	14
	1990	16 782	1 190	509	30 214	29 790	407	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,3	1,3	4,6	1,3	1,3	-0,6	-3,5

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUE R GEMIE TETE ODER GEPACH TETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	

							MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	434 5
811	299	322	109	11	29	16	1989	
872	320	343	116	16	31	8	1990	
7,6	7,0	6,6	6,8	44,0	8,1	-62,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							NAEH- U. STRICKMASCHINEN	434 7
170	57	57	49	6	16	0	1989	
196	58	61	54	6	17	1	1990	
15,3	3,2	7,6	10,8	9,6	4,7	257,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434
12 290	2 946	3 184	1 940	276	353	80	1989	
13 954	3 134	3 318	2 073	293	371	66	1990	
13,5	6,4	4,9	6,9	6,4	5,1	-17,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	435 11
1 291	313	325	245	33	52	4	1989	
1 386	304	329	265	56	58	21	1990	
7,3	-2,8	1,0	8,1	68,0	10,5	400,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SAMMLERBRIEFMARKEN	435 15
297	78	77	43	7	6	1	1989	
372	78	86	49	11	5	0	1990	
25,1	-0,5	11,2	13,2	51,9	-3,5	-51,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	435 1
1 589	391	403	288	40	58	5	1989	
1 758	381	415	313	67	63	21	1990	
10,7	-2,4	3,0	8,9	65,2	9,2	348,6	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	435 41
3 280	655	696	661	68	141	13	1989	
3 499	687	742	716	94	130	23	1990	
6,7	4,8	6,6	8,3	38,2	-7,3	80,9	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 45
748	64	65	136	44	31	2	1989	
814	64	68	151	20	34	9	1990	
8,9	-0,9	4,0	11,2	-55,2	7,7	391,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	435 4
4 027	720	761	796	112	172	14	1989	
4 313	751	810	866	113	164	32	1990	
7,1	4,3	6,4	8,8	1,6	-4,6	121,4	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	435 6
951	127	137	186	41	21	2	1989	
1 198	129	141	209	37	27	3	1990	
26,0	1,6	3,1	12,4	-9,8	28,7	31,1	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	435
6 567	1 238	1 301	1 270	193	251	21	1989	
7 269	1 261	1 366	1 389	217	255	56	1990	
10,7	1,9	5,0	9,3	12,4	1,4	161,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	
PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							APOTHEKEN	436 1
18 169	2 346	2 372	2 471	302	480	108	1989	
18 500	2 280	2 377	2 623	308	512	117	1990	
1,8	-2,8	0,2	6,1	1,8	6,8	7,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	100				
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN							
	1989	436	50	14	802	721	13	67
	1990	441	49	14	832	754	20	58
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,2	-2,4	-1,0	3,8	4,5	53,2	-13,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGEMITTELN							
	1989	1 029	136	44	2 485	2 394	82	0
	1990	1 016	146	49	2 802	2 700	92	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,3	7,5	11,0	12,8	12,8	13,2	-100
436 61	DROGERIEN U. AE.							
	1989	1 701	295	128	5 742	5 545	165	20
	1990	1 624	341	176	6 394	6 152	205	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,5	15,5	37,7	11,4	10,9	24,8	19,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN							
	1989	1 732	296	129	5 774	5 573	169	20
	1990	1 656	342	177	6 436	6 190	211	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,4	15,5	37,6	11,5	11,1	24,7	19,6
436 8	LACKEN, FARBEN							
	1989	504	29	9	468	380	80	4
	1990	507	31	10	508	425	77	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,6	6,9	8,6	8,6	11,6	-3,1	-10,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1989	20 430	1 687	683	39 368	38 483	753	106
	1990	20 401	1 759	759	40 792	39 859	807	100
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,1	4,3	11,2	3,6	3,6	7,3	-5,9
437 EINZELHANDEL MIT								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)							
	1989	1 468	97	32	9 288	7 325	1 836	84
	1990	1 446	95	31	10 175	7 499	2 522	94
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	-2,3	-4,9	9,5	2,4	37,4	11,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
	1989	1 468	97	32	9 288	7 325	1 836	84
	1990	1 446	95	31	10 175	7 499	2 522	94
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	-2,3	-4,9	9,5	2,4	37,4	11,5
438 EINZELHANDEL MIT								
438 11	KRAFTWAGEN							
	1989	10 415	1 970	174	78 956	62 930	8 407	6 718
	1990	10 258	1 977	172	92 505	74 073	10 071	7 431
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	0,4	-1,0	17,2	17,7	19,8	10,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN							
	1989	1 987	170	32	4 690	3 939	484	229
	1990	1 894	173	30	5 350	4 472	624	202
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,7	2,2	-8,6	14,1	13,5	29,0	-11,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN							
	1989	12 402	2 139	206	83 646	66 869	8 890	6 947
	1990	12 150	2 151	202	97 855	78 545	10 695	7 634
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,0	0,5	-2,2	17,0	17,5	20,3	9,9

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRÜHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
								MEDIZIN. U. ORTHOPAED. 436 4
								ARTIKELN
405	97	100	149	18	28	1	1989	
432	99	103	148	12	26	1	1990	
6,7	2,4	3,2	-0,6	-36,9	-7,6	-9,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								KOSMET. ERZEUGN., 436 5
								KÖRPERPFLEGEMITTELN
1 428	366	410	327	78	119	7	1989	
1 570	417	442	369	89	98	4	1990	
10,0	13,9	7,8	12,8	14,7	-17,6	-47,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								DROGERIEN U. AE. 436 61
4 073	802	851	606	63	240	10	1989	
4 440	840	898	689	81	292	16	1990	
9,0	4,7	5,5	13,7	28,2	21,7	68,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								FEINSEIFEN, REINIGUNGS- 436 65
								MITTELN, BÜRSTENW.
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								DROGERIEARTIKELN, 436 6
								REINIGUNGSMITTELN
4 092	808	856	610	67	241	10	1989	
4 465	845	903	694	82	293	16	1990	
9,1	4,6	5,5	13,8	22,8	21,7	68,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								LACKEN, FARBEN 436 8
261	86	91	61	7	13	1	1989	
289	90	94	67	9	15	5	1990	
10,7	5,2	3,3	9,6	30,5	18,9	735,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								PHARMAZEUT., KOSMET. U. 436
								MEDIZIN. ERZEUGN. USW
24 355	3 702	3 830	3 618	472	881	127	1989	
25 256	3 732	3 920	3 901	500	945	143	1990	
3,7	0,8	2,3	7,8	5,8	7,3	12,4	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								TANKST. OH. AGENTURT.)
								TANKSTELLEN (ABSATZ IN 437 5
								EIGENEM NAMEN)
7 346	255	299	212	126	50	7	1989	
8 032	281	295	227	107	58	6	1990	
9,3	10,2	-1,5	7,3	-15,0	16,6	-13,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN 437
								(TANKST. OH. AGENTURT.)
7 346	255	299	212	126	50	7	1989	
8 032	281	295	227	107	58	6	1990	
9,3	10,2	-1,5	7,3	-15,0	16,6	-13,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
								FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN
56 971	8 809	9 506	6 423	1 522	628	666	KRAFTWAGEN 438 11	
68 708	9 486	10 655	6 865	1 582	660	588	1989	
20,6	7,7	12,1	6,9	3,9	5,0	-11,7	1990	
								VERÄNDERUNG IN PROZENT
3 096	626	654	489	77	73	13	KRAFTWAGENTEILEN 438 15	
3 531	725	715	521	89	81	22	U. -REIFEN	
14,0	15,8	9,4	6,7	15,4	11,1	63,3	1989	
								1990
								VERÄNDERUNG IN PROZENT
60 067	9 435	10 160	6 912	1 599	702	679	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- 438 1	
72 239	10 211	11 371	7 386	1 671	741	610	TEILEN U. -REIFEN	
20,3	8,2	11,9	6,9	4,5	5,6	-10,2	1989	
								1990
								VERÄNDERUNG IN PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN							
	1989	2 069	108	26	2 787	2 563	69	138
	1990	2 104	116	31	3 316	3 042	84	178
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,7	7,5	16,7	19,0	18,7	21,8	28,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN							
	1989	14 471	2 247	233	86 432	69 432	8 959	7 085
	1990	14 254	2 267	233	101 171	81 587	10 779	7 812
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	0,9	-0,0	17,1	17,5	20,3	10,3
439 EINZELHANDEL MIT								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN							
	1989	3 331	265	83	2 814	2 639	132	3
	1990	3 332	272	83	3 018	2 842	136	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,0	2,7	-0,3	7,3	7,7	3,1	-100
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN							
	1989	1 036	59	23	1 029	936	85	3
	1990	1 020	64	24	1 071	990	79	0
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,6	9,1	2,7	4,1	5,8	-7,6	-93,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN							
	1989	326	12	4	281	261	16	3
	1990	325	12	4	282	276	3	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,3	3,1	-3,9	0,3	5,5	-80,8	-10,9
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.							
	1989	1 528	157	39	3 628	3 160	428	19
	1990	1 499	161	41	3 980	3 468	465	23
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,9	2,7	5,8	9,7	9,7	8,6	16,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN							
	1989	808	62	13	789	748	17	25
	1990	819	63	12	880	843	14	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,4	0,7	-7,1	11,4	12,7	-14,7	-10,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN							
	1989	2 336	219	51	4 418	3 908	445	44
	1990	2 318	223	53	4 859	4 311	479	45
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,8	2,2	2,6	10,0	10,3	7,7	1,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK							
	1989	4 179	300	97	5 158	4 912	95	143
	1990	4 040	302	100	5 506	5 267	69	164
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,3	0,7	3,4	6,8	7,2	-27,0	14,7
439 61	SPIELWAREN							
	1989	1 188	144	59	1 973	1 944	27	2
	1990	1 255	147	75	2 173	2 152	18	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,6	2,0	26,7	10,1	10,7	-31,1	13,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)							
	1989	2 013	177	65	3 356	3 181	124	12
	1990	1 923	171	63	3 523	3 315	163	20
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,5	-3,2	-3,3	5,0	4,2	31,5	62,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN							
	1989	3 202	321	124	5 329	5 125	150	14
	1990	3 178	319	138	5 696	5 468	181	22
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,7	-0,9	11,0	6,9	6,7	20,4	55,5
439 7	BRENNSTOFFEN							
	1989	2 848	696	50	10 080	8 507	1 529	9
	1990	2 580	148	46	11 537	9 645	1 841	8
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,4	-78,8	-8,0	14,5	13,4	20,4	-9,2

*)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.-2)AUS DER MONATSERHEBUNG.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZWEIGEN *)

FRÜHERES BUNDESGBIET

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)
	JAHRES-						---	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	438 5
1 847	567	596	233	46	42	10	1989	
2 234	602	679	393	60	52	26	1990	
21,0	6,3	13,9	68,9	29,8	22,7	141,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	438
61 913	10 002	10 756	7 145	1 645	744	690	1989	
74 473	10 813	12 050	7 779	1 731	793	634	1990	
20,3	8,1	12,0	8,9	5,2	6,6	-8,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							BLUMEN, PFLANZEN	439 1
1 511	163	168	439	63	91	6	1989	
1 641	173	185	480	58	110	7	1990	
8,6	6,1	10,1	9,1	-7,7	20,4	12,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	439 2
673	119	128	103	12	22	13	1989	
686	131	136	117	12	24	15	1990	
1,9	10,0	6,7	13,8	-0,5	9,3	8,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	439 3
184	80	81	21	2	6	0	1989	
179	77	78	22	5	6	0	1990	
-2,6	-2,8	-2,8	1,0	150,1	-11,2	53,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	439 41
2 259	477	518	379	58	99	6	1989	
2 467	518	539	401	64	104	5	1990	
9,2	8,5	4,0	5,7	10,1	5,1	-7,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	439 45
316	132	136	178	38	29	6	1989	
346	135	146	184	37	31	3	1990	
9,5	2,7	6,8	3,7	-3,6	5,6	-56,4	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	439 4
2 575	608	655	557	96	128	12	1989	
2 812	653	685	585	101	134	8	1990	
9,2	7,3	4,6	5,1	4,7	5,2	-32,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	439 5
2 740	2 181	2 400	693	184	150	23	1989	
2 774	2 454	2 543	721	141	166	9	1990	
1,3	12,5	6,0	4,0	-23,3	10,2	-62,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN	439 61
1 141	596	632	234	62	86	10	1989	
1 196	640	544	258	51	101	12	1990	
4,9	7,4	-14,0	10,4	-18,4	17,6	21,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	439 65
2 077	930	955	394	68	87	13	1989	
2 121	913	982	421	55	104	8	1990	
2,2	-1,8	2,9	6,9	-19,2	19,3	-38,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	439 6
3 217	1 526	1 586	628	131	173	23	1989	
3 318	1 553	1 526	679	106	205	20	1990	
3,1	1,8	-3,8	8,2	-18,8	18,5	-12,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							BRENNSTOFFEN	439 7
7 891	192	214	407	118	33	76	1989	
9 158	199	206	401	129	35	28	1990	
16,1	3,6	-3,8	-1,5	9,3	5,8	-63,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE		UMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER TEILZEIT- BESCHAEFTIGT 2)	INSGESAMT	DARUNTER		
						EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	100					
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)							
	1989	1 392	739	223	17 452	16 337	904	19
	1990	1 358	797	253	19 032	17 906	951	16
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	7,9	13,7	9,0	9,6	5,1	-18,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.							
	1989	515	1 765	667	36 318	35 650	279	21
	1990	535	1 737	761	39 123	38 347	355	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,9	-1,6	14,1	7,7	7,6	27,2	15,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSMITTEL							
	1989	865	984	409	33 379	32 626	293	121
	1990	878	1 134	466	36 937	36 315	178	136
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,6	15,3	13,9	10,7	11,3	-39,3	12,8
439 8	WAREN VERSCH. ART							
	1989	2 772	3 488	1 299	87 149	84 614	1 477	161
	1990	2 771	3 669	1 481	95 092	92 569	1 483	176
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,0	5,2	14,0	9,1	9,4	0,5	9,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)							
	1989	1 580	162	36	5 029	4 002	962	53
	1990	1 489	163	36	5 403	4 296	1 028	63
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	0,3	-2,0	7,4	7,4	6,8	20,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG							
	1989	/	/	/	/	/	/	/
	1990	/	/	/	/	/	/	/
	VERAENDERUNG IN PROZENT	/	/	/	/	/	/	/
439 9	SONST. WAREN, ANG							
	1989	1 598	163	37	5 045	4 018	962	53
	1990	1 507	164	36	5 419	4 311	1 029	63
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	0,3	-2,0	7,4	7,3	7,0	20,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1989	21 629	5 522	1 770	121 303	114 921	4 891	433
	1990	21 072	5 172	1 965	132 480	125 678	5 301	481
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,6	-6,3	11,0	9,2	9,4	8,4	11,1
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)							
	1989	155 402	22 510	8 278	553 810	514 446	26 317	9 694
	1990	152 629	22 407	8 665	605 755	559 293	32 582	10 408
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,8	-0,5	4,7	9,4	8,7	23,8	7,4

*) NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ. -1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) AUS DER MONATSERHEBUNG. -3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL
SCHAFTSZEIGEN *)

FRÜHERES BUNDESGBEIT

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)
	JAHRES-						JAHR	
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM							EINZELHANDEL MIT (IN) ...	
							WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	439 81
9 988	2 071	2 456	2 209	305	423	8	1989	
10 823	2 414	2 665	2 385	403	459	20	1990	
8,4	16,6	8,5	8,0	32,0	8,5	160,8	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	439 82
20 282	6 146	6 286	5 804	774	825	317	1989	
21 726	5 289	5 589	5 992	790	999	278	1990	
7,1	-13,9	-11,1	3,2	2,0	21,1	-12,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSMITTEL	439 83
24 025	2 764	2 803	2 529	401	910	15	1989	
26 642	2 803	3 095	2 802	453	1 088	114	1990	
10,9	1,4	10,4	10,8	13,0	19,6	651,0	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							WAREN VERSCH. ART	439 8
54 295	10 981	11 545	10 542	1 480	2 158	340	1989	
59 191	10 506	11 349	11 178	1 645	2 546	412	1990	
9,0	-4,3	-1,7	6,0	11,2	18,0	21,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	439 91
3 233	608	647	503	92	86	12	1989	
3 502	615	671	536	129	100	23	1990	
8,3	1,2	3,6	6,4	39,8	16,9	92,7	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							GEBRAUCHTWAREN, ANG	439 95
/	/	/	/	/	/	/	1989	
/	/	/	/	/	/	/	1990	
/	/	/	/	/	/	/	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, ANG	439 9
3 242	611	650	505	93	86	12	1989	
3 510	619	673	537	130	101	24	1990	
8,3	1,3	3,5	6,4	39,8	16,8	93,3	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	439
76 328	16 461	17 428	13 895	2 179	2 848	506	1989	
83 269	16 365	17 382	14 720	2 327	3 326	522	1990	
9,1	-0,6	-0,3	5,9	6,8	16,8	3,2	VERAENDERUNG IN PROZENT	
							EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	43
365 866	62 693	66 168	54 997	9 199	13 044	2 691	1989	
401 479	64 315	68 463	58 564	9 273	14 858	2 167	1990	
9,7	2,6	3,5	6,5	0,8	13,9	-19,5	VERAENDERUNG IN PROZENT	

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1990 NACH HAUPTBEREICHEN DES WARENVERZEICHNISSES FUER DIE BINNENHANDELSSTATISTIK *)
UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN **)

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON									
				LE- BENDE TIERE	ROH- STOFFE UND VORER- ZEUG- NISSE	NAH- RUNGS- MITTEL UND GE- TRAENKE	TEXTI- LIEN, BE- KLEI- DUNG	EISEN- WAREN, HAUS- RAT	ELEK- TRO- TECHN. ERZEUG- NISSE	FAHR- ZEUGE, MA- SCHI- NEN	MOEBEL, ANTI- QUI- TAETEN	PAPIER, PAPIER- WAREN	WASCH- UND PUTZ- MITTEL
EINZELHANDEL MIT (IN)...	MILL. DM	PROZENT											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	168 977	158 344	0,5	0,2	86,9	2,0	1,7	0,7	0,1	0,2	2,0	5,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	76 104	74 473	0,0	0,0	0,1	96,3	1,3	0,7	0,4	0,6	0,2	0,3
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	43 012	41 300	0,6	0,3	0,4	4,3	23,5	2,4	4,6	62,7	1,0	0,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	21 070	19 363	/	0,1	/	0,2	7,4	90,4	0,9	0,5	0,5	0,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	11 975	11 191	/	/	2,3	0,3	0,2	3,5	0,0	0,3	93,0	0,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	40 792	39 859	0,2	0,3	2,6	1,2	0,3	0,6	0,8	0,1	0,3	93,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	10 175	7 499	0,0	94,8	2,1	0,0	0,1	0,0	2,8	/	0,1	0,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	101 171	81 587	0,0	7,7	0,1	0,2	0,3	0,1	91,6	0,0	0,0	0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	132 480	125 678	3,5	8,1	20,8	21,4	14,0	20,0	1,9	3,3	2,8	4,3
43	EINZELHANDEL (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	605 755	559 293	1,0	4,3	29,6	18,6	5,9	8,2	14,3	5,5	3,2	9,3

*)AUSGABE 1978.--**)NUR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 250 000 DM JAHRESUMSATZ.-1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

ANHANG

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließ-
lich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie
im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungs-
gewerbe) werden statistische Erhebungen als Bun-
desstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzel-
handel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhan-
del, in der Handelsvermittlung und im Gastge-
werbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre
1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979
und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Ge-
schäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastge-
werbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Ge-
schäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das
Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im
Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe dar-
aufgehend jeweils im Abstand von fünf bis sie-
ben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im
Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsst Statistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“,

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

**Statistisches Bundesamt
VC - 23**

Postfach 5528
6200 Wiesbaden 1
Tel.: 06 11/75-2431, -2430

EINZELHANDELSSTATISTIK

**JAHRESERHEBUNG
für das Geschäftsjahr 1990**

**Statistisches Bundesamt
VC - 23
Postfach 5528
6200 Wiesbaden 1**

 **Kennummer;** bei Rückfragen bitte angeben

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

PLZ, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 3 Wochen** nach Zustellung zurück.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Art und Zweck der Erhebung: Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die als Stichprobe bei 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung und den Landesregierungen, nicht zuletzt aber auch von den Wirtschaftsunternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit Artikel 4 § 1 Nr. 2 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei:

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, ggf. Angaben zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten beiden Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet.

Umfang der Erhebung:

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsstellen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen  auf der Rückseite.

ERLÄUTERUNGEN*) ZUM AUSFÜLLEN DES ERHEBUNGSVORDRUCKS

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der **abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.**

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatz Erlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel ④, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) ⑦ die Handelsware abgesetzt wird.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Pos.B.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos.B.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist Eigengeschäft ② ③.

- ⑤ **Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl.** ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von

Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt wird.

- ⑦ **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** erfolgt nicht von einer festen Arbeitsstätte aus, sondern von regelmäßig oder unregelmäßig wechselnden Standorten.

- ⑧ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑨ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑩ **Bruttolöhne und Bruttogehälter** sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschl. der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfalle und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beiträge für „Leiharbeiternehmer“ wie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gem. dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz.

- ⑪ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten („470 DM“-Kräfte) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres

Anzahl Monate

Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

Kenn-Nr. _____

Bereich	Code	WZ-Nr.			
3	1 0 1	4	3		

EINZELHANDELSSTATISTIK
JAHRESERHEBUNG
für das Geschäftsjahr 1990
A. Geschäftsjahr 1990

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1990, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1990 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1990 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1990.

Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

B. Umsatz

Volle DM

1. **Gesamtumsatz** ① **einschl. Umsatzsteuer** im Geschäftsjahr 1990

104

2. **Gesamtumsatz** (Pos. B.1) **nach wirtschaftlicher Tätigkeit**

Ganze %

a) **Einzelhandel**, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ②

107

b) **Großhandel** (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③

106

 c) **Handelsvermittlung** einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ④
 — hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen —

108

d) **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)

109

e) **Herstellung** (z.B. von Wurst oder Backwaren), **Reparatur, Be- und Verarbeitung** ⑤

110

 f) **Übrige Tätigkeiten** (z.B. Verlag,
 gewerbliche Gärtnerei,
 Datenverarbeitung für Dritte),

und zwar:

111

 100
3. **Einzelhandelsumsatz** (Pos.B.2.a) **nach Absatzform**a) Umsätze aus **stationärem Handel**

117

b) Umsätze aus **Versandhandel** ⑥

118

c) Umsätze aus **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** (ambulanter Handel) ⑦

119

 100
4. **Einzelhandelsumsatz** (Pos.B.2.a) **nach zusammengefaßten Warengruppen**

a) Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

125

b) Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren, Bodenbeläge

126

 c) Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte
 und -material, Baustoffe, Holz, Holzhalbwaren

127

d) Möbel, Antiquitäten, Holz, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren

130

 e) Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse,
 Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente

128

 f) Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse,
 Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel

131

 g) Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse,
 Laborgeräte, Arzneimittel

132

 h) Rohstoffe und Vorerzeugnisse, Brennstoffe, Mineralölzeugnisse,
 Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial

124

j) Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf, Anstrichfarben, Lacke, Tapeten

129

 k) Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten sowie Rohstoffe und Vorerzeugnisse pflanzlichen
 und tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke; Futter- und Düngemittel

123

 100

C. Wareneingang [®] (ohne Vorsteuer) im Geschäftsjahr 1990

Volle DM

1. Warenbezüge

147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden

148

D. Warenbestände [®] im Geschäftsjahr 1990

Volle DM

1. Bestände am **Anfang** des Geschäftsjahres

138

2. Bestände am **Ende** des Geschäftsjahres

139

E. Investitionen im Geschäftsjahr 1990— Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen —

Volle DM

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten
(einschl. Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken)

135

2. Grundstücke ohne eigene Bauten

134

3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen,
maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter

136

Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3)

133

4. Außerdem entfiel auf die nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter ein Betrag von

137

F. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Daten-verarbeitungsanlagen) **einschl. Kosten für Leasing** im Geschäftsjahr 1990

Volle DM

140

G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) **aus dem Abgang von Sachanlagen** im Geschäftsjahr 1990

Volle DM

141

H. Brutto Lohn- und Bruttogehaltssumme [®] im Geschäftsjahr 1990

Volle DM

142

J. Tätige Personen am 31.12.1990 [®]

(Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtl. Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)

Anzahl

144

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.3.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungststätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungststätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsort.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Hefen Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.